

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



5. Woche

Freitag, 30. Januar 2009

Am Samstag in der „Herzogskelter“

Klassisches Theater aus Goethes Feder

Mit dem Theater-Klassiker „Die Leiden des jungen Werther“ geht es bei der Spielzeit 2008/2009 am Samstag, 31. Januar, um 20 Uhr in den Programm-Endspurt. Johann Wolfgang von Goethe hat mit diesem Werk den ersten großen Bestseller in Europa geschrieben. Das Tournee-Theater Greve aus Hamburg setzt dieses Stück szenisch um.



Michael Haebler (Werther)



Nele Hollinderbäumer (Lotte)



Andreas Edelblut (Albert)

Geschildert und gespielt wird dabei, wie ein junger Mensch mit seiner sozialen Wirklichkeit in Konflikt gerät und daran zerbricht. Der sensible Werther begibt sich in eine idyllische Landschaft und unterschätzt das einfache Volk, um möglichst ungehindert sein Ich entfalten zu können. Selbstverwirklichung ist sein Ziel. Er erlebt die Natur, indem er sie aus seinem eigenen Empfinden heraus beseelt. Vor einem Ball lernt er Lotte kennen und leidenschaftlich lieben, obwohl er weiß, dass sie schon an den besonnenen und umsichtigen Albert versprochen ist.

Seine Begegnung mit Lotte verändert sein Leben schlagartig. Seine Schwärmerei und Liebe sind überwältigend. Als Albert auftaucht, muss Werther erkennen, dass Lotte ihm versagt bleibt und stürzt vom höchsten Glücksgefühl in tiefste Verzweiflung ...

Karten zur Vorstellung gibt es noch in allen drei Kategorien zu Stückpreisen zwischen 12 und 16 Euro.

Ermäßigungen werden vom Schüler bis zum Rentner mit 30 Prozent auf den Tagespreis gewährt. Die Abendkasse ist am 31. Januar ab 19 Uhr geöffnet.

Am Dienstag ist „Lichtmessmarkt“

Einen Tag nach „Maria Lichtmess“ wird in diesem Jahr der erste Krämermarkt in der Stadtmitte von Güglingen abgehalten. Am Dienstag, 3. Februar, wird der innerstädtische Bereich zwischen der alten Stadtapotheke und der Bäckerei Bürk wie gewohnt in eine Fußgänger- und Einkaufszone verwandelt.

Für den „Lichtmessmarkt“ haben sich im Ordnungsamt der Stadt gut 60 fliegende Händler angemeldet. Sie wollen ihre Waren in gewohnter Weise unter die Leute bringen und bieten das bunte Sortiment, das von einem Krämermarkt zu erwarten ist. Textilien, Spielwaren, Haushalts- und Gebrauchsartikel – und natürlich etliche Imbissbuden reihen sich entlang der Markt- und einem Teil der Heilbronner Straße aneinander.

Die Ortsdurchfahrt wird wie immer an Markttagen ab 6 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Vollsperrung bleibt so lange be-

stehen, bis der letzte Markthändler seinen Stand abgebaut und die Waren verstaut hat. Wenn dann die Bauhof-Mannschaft „rein Schiff“ gemacht hat, werden auch die Absperrschilde abgebaut. Dies wird auf alle Fälle nach 18 Uhr sein.

Die Omnibus-Benutzer müssen am 3. Februar wieder in Kauf nehmen, dass die Haltestellen am Rathaus und an der Mauritiuskirche während des Marktgeschehens nicht bedient werden. Die Ausweich-Haltestelle an der Oskar-Volk-Straße bei der Realschule steht wie immer zur Verfügung.

Was ist sonst noch los?

Der Handels- und Gewerbeverein Güglingen hält am Freitagabend seine Jahreshauptversammlung. Wann und wo erfahren Sie bei den Vereinsnachrichten.

Die Freiwillige Feuerwehr Zaberfeld hält am Freitagabend ihre Hauptversammlung für die Gesamtwehr.

Der Gesangverein „Liederkrantz“ Weiler hat sich wieder theatermäßig präpariert und bietet an diesem Wochenende von Freitag bis Sonntag seine erste Aufführungs-Staffel im „Sängerheim“ in Weiler.

Am Samstag wird in der Herzogskelter in Güglingen klassisches Theater geboten. „Die Leiden des jungen Werther“ kommt zur Aufführung. Mehr Informationen zu diesem Goethe-Stück haben wir auf die Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe gestellt.

Die Motorradfreunde Zabergäu laden am Samstagabend zur „Hallenparty“ in die Blankenhornhalle nach Eibensbach ein.

Beim Gesangverein „Eintracht“ Zaberfeld steht am Samstag die Generalversammlung auf dem Programm.

Am Samstag und Sonntag steht Jugendfußball beim TSV Güglingen hoch im Kurs. In der städtischen Sporthalle werden Hallenturniere für Jugendmannschaften veranstaltet. Welche Altersklassen wann spielen, lesen Sie bei den Vereinsnachrichten.

Beim Landfrauenverein Leonbronn steht am Montag ein „Indischer Abend“ auf dem Programm der winterlichen Vortragsreihe.

Der Schwäbische Albverein Zaberfeld lädt am Montag Mitglieder und Freunde zur Seniorenwanderung ein.

In Güglingen wird am Dienstag – also einen Tag nach „Maria Lichtmess“ – der gleichnamige Krämermarkt in der Stadtmitte von Güglingen gehalten. Auf der Titelseite können Sie mehr über den ersten Markt in diesem Jahr erfahren.

Von Mittwoch bis Sonntag nächster Woche veranstalten die Evangelischen Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach eine Bibelwoche.

Mehr haben wir für diese Woche nicht zu bieten. Wie gewohnt finden Sie nicht nur Details zu diesen Veranstaltungs-Ankündigungen in den jeweiligen Rubriken unseres Amtsblattes.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 31. Januar; Herrn Hermann Schmidt, Reisenbergstr. 12, zum 84.

Am 1. Februar; Frau Maria Look, Oskar-Volk-Str. 1, zum 81.

Am 1. Februar; Herrn Lothar Sauer, Lindenstr. 13, zum 74.

Am 1. Februar; Herrn Rudolf Muth, Sophienstr. 82, zum 70.

Am 2. Februar; Herrn Winfried Lenhart, Marktstr. 13, zum 73.

Am 3. Februar; Frau Friedhilde Gabriel, Seebrücke 4, zum 72.

Am 3. Februar; Herrn Jürgen Ogertschnig, Taubenweg 1, zum 71.

Am 4. Februar; Herrn Albert Haug, Kirschenhof 1, zum 74.

Am 5. Februar; Frau Erna Reisenauer, Stockheimer Str. 21, zum 77.

Am 5. Februar; Herrn Johannes Vogelmann, Schafhausplatz 1, zum 76.

Am 5. Februar; Herrn Franjo Jelic, Otto-Linck-Str. 24, zum 75.

Frauenzimmern

Am 1. Februar; Frau Elsa Bischoff, Mühlgasse 5, zum 83.

Eibensbach

Am 31. Januar; Frau Lore Xander, Schleheweg 5, zum 79.

Am 1. Februar; Herrn Gotthold Höfle, Michaelsbergstr. 57, zum 87.

Am 3. Februar; Frau Emma Palesch, Strombergstr. 9, zum 80.

Pfaffenhofen

Am 1. Februar; Frau Sajda Drvendzija, Heilbronner Str. 1, zum 71.

Am 2. Februar; Herrn Klaus Kohler, Hölderlinstr. 14, zum 71.

Am 3. Februar; Herrn Eugen Durst, Zeiltorstr. 15, zum 77.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes

Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805-960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres

Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Umlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montag früh, 7 Uhr, sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten auch weiterhin durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19 222 erfragen.

Unfallrettungsdienst

Krankentransporte

Frauenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim
Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0, Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10
Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29
Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.

Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn

Dr. Günther Rauschmayer

Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr, Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 30. Januar

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Samstag, 31. Januar

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Sonntag, 1. Februar

Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Montag, 2. Februar

Hölderlin-Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Dienstag, 3. Februar

Rats-Apotheke, Brackenheim,
Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Mittwoch, 4. Februar

Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim,
Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Donnerstag, 5. Februar

Schloss-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Freitag, 6. Februar

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 1. Februar

Dr. Scholl, Heilbronn, Tel. 07131/68787
Dr. Scarpace, Heilbronn, Tel. 07131/8984142

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf
Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189;
Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562
Nach Dienst Tel.: 07131/562588

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Göglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
 Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr
 Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Göglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

montags geschlossen
 dienstags 14 – 18 Uhr
 mittwochs 14 – 18 Uhr
 donnerstags 16 – 19 Uhr
 freitags 14 – 18 Uhr
 samstags 11 – 18 Uhr
 sonntags 11 – 18 Uhr
 feiertags 11 – 18 Uhr

jeden 1. Sonntag im Monat
 um 15 Uhr öffentliche Führung

Notariat Göglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
 und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr,
 freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr,
 Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
 Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Göglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Dienstag: 14.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“
 Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Samstag: Discos, Kino, Veranstaltungen nach Aushang am JuZe
 Sonntag: Jungen – Street Dance
 Termine für Hip Hop- und Rapmusik mit „Die Fusion“ nach Absprache

Recyclinghof Göglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Fr., 13.00 bis 17.00 Uhr, Sa., 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Göglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13 bis 16 Uhr

samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr
 Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Termine

Freitag, 30.1.: Handels- und Gewerbeverein Göglingen – Hauptversammlung
 Liederkranz Weiler – Theaterabend
 Freiwillige Feuerwehr Zaberfeld – Hauptversammlung

Samstag, 31.1.: „Die Leiden des jungen Werther“ – Theaterabend Herzogskelter Göglingen
 Motorradfreunde Zabergäu, Hallenparty
 Liederkranz Weiler – Theaterabend
 Gesangverein Eintracht Zaberfeld – Generalversammlung

Samstag, 31.1.+
Sonntag, 1.2.: TSV Göglingen Hallenturniere Jugendfußball
Sonntag, 1.2.: Liederkranz Weiler – Theaterabend
Montag, 2.2.: Landfrauen Leonbronn – Indischer Abend
 Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Seniorenwanderung

Dienstag, 3.2.: Vorstellung der Bewerber zur Bürgermeisterwahl in Göglingen
 „Lichtmessmarkt“ (Krämermarkt) in Göglingen

Mittwoch, 4.2. –
Sonntag, 8.2.: Evangelische Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach – Bibelwoche

Erdeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000
 Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255
 Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555
 Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)
 0800/9999966
 Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)
 0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Die Standesämter melden:

Göglingen:

Geburten:

Am 14. November 2008 in Heilbronn; Lucky Tania Skoczen, Tochter des Janusz Skoczen und der Urszula Skoczen, geb. Bajor, Göglingen, Sophienstraße 3

Am 22. Dezember 2008 in Bietigheim-Bissingen; Marie-Luise Natascha Burrer, Tochter des Andreas Burrer und der Irene Burrer, geb. Schmidt, Göglingen, Otto-Linck-Straße 37

Am 25. Dezember 2008 in Bietigheim-Bissingen; Anna Lucia Hacker, Tochter des Erich Hacker und der Sandra Hacker, geb. Schleeweiß, Göglingen, Ahornstr. 6/2

Am 18. Januar 2009 in Mühlacker; Leonie Sophie Berger, Tochter des Klaus Berger und der Daniela Berger, geb. Dengler, In der Krugstatt 2, Göglingen-Frauenzimmern

Sterbefälle:

Am 22. Januar 2009 in Brackenheim, Herr Fritz Hetzel, Heuchelbergstr. 16, Göglingen-Eibensbach

Am 22. Januar 2009 in Brackenheim; Herr Hans Klein, Mittelrain 5, Göglingen

Am 23. Januar 2009 in Göglingen; Frau Monika Zindel, geb. Storm, Neuweiler 1, Göglingen

Am 23. Januar 2009 in Heilbronn; Herr Eberhard Bückle, Blumenstraße 1, Göglingen-Frauenzimmern

Pfaffenhofen:

Geburten:

Am 03. Januar 2009 in Heilbronn, Kaan Polat Türker, Sohn des Alper Türker und Canan Türker, geb. Kandemir, Pfaffenhofen, Zeiltorstr. 29.

Am 17. Januar 2009 in Mühlacker, Zoe Steinmetz, Tochter des Ulf Steinmetz und Nicole Steinmetz, geb. Flinspach, Pfaffenhofen, Schillerstr. 38.

Achtung Abiturientinnen/ Abiturienten 2009!

Wer sich für die Offizierslaufbahn bei der Bundeswehr bewerben will, muss sich sputen! Bewerbungsschluss ist der 01. März 2009!

Das Zeugnis der zwölften Klasse ist die Grundlage für eine Bewerbung. Warum bewerben sich immer mehr junge Menschen für die Offizierslaufbahn?

- Interessante, verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeiten
- Studieren mit Gehalt
- 24 zivil anerkannte Studiengänge stehen zur Wahl
- Unterkunft und Verpflegung stehen zur Verfügung
- Beste Studienbedingungen

Informationen und Hilfe bei der Bewerbung bietet Ihnen die Wehrdienstberatung Heilbronn, Stabsfeldwebel Wolf, Karlstr. 7, 74072 Heilbronn, Tel.: 07131/1522-224, Mail: wdbera.hn@bundeswehr.org

BiZ & Donna – Die Veranstaltungsreihe für Frauen

Am 29. Januar zum Thema: „Gedächtnistechniken für Beruf und Alltag“.

Der Workshop „Gedächtnistechniken für Beruf und Alltag“ findet am Donnerstag, dem 29. Januar, um 9 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Arbeitsagentur Heilbronn statt. Er dauert circa zwei Stunden und richtet sich an Frauen und Männer, die erwerbstätig sind oder wieder sein wollen.

Im Workshop zeigt Birgit Wütherich, Diplom Wirtschaftspädagogin und Gedächtnistrainerin, Lernenden Region Heilbronn-Franken e. V., wie sich die Gedächtnisleistung mit Kreativität, Phantasie und Intelligenz steigern lässt.

Wer Interesse hat, sollte sich per Mail an Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de anmelden.

Die Veranstaltungsreihe BiZ & Donna findet immer am letzten Donnerstag im Monat statt. **Veranstaltung für Berufsrückkehrer/-innen im BiZ**

Sandra Büchele, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit Heilbronn, informiert immer am letzten Mittwoch im Monat Frauen und Männer, die ihren Wiedereinstieg ins Berufsleben planen. Am 28. Januar ist sie von 9 bis 11 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn und beantwortet alle Fragen, die sich beim Wiedereinstieg ins Berufsleben nach der Familienphase stellen.

Wer sich also unverbindlich über die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt im Stadt- und Landkreis Heilbronn informieren möchte oder wissen will, was bei der Rückkehr ins Erwerbsleben zu beachten ist, wie der Wiedereinstieg in den alten oder einen neuen Beruf gezielt geplant wird oder welche Hilfen die Agentur für Arbeit bietet, sollte diesen Termin nicht versäumen.

Denn: Wenn die Berufsrückkehr richtig geplant wird, ergeben sich schneller Perspektiven und Möglichkeiten wieder am Arbeitsleben teilzunehmen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Sandra Büchele unter der Telefonnummer 07131/969166.

Karriere im Handwerk und bei der Bundeswehr

Agentur für Arbeit Heilbronn bietet Infonachmittag

Karriere im Handwerk und bei der Bundeswehr: So heißt das Motto an jedem ersten Donnerstagnachmittag im Monat in der Agentur für Arbeit Heilbronn.

Die Ausbildungsberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken sind am 5. Februar von 16 bis 18 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) und beantworten Jugendlichen und Eltern alle Fragen rund um das Thema „Ausbildung im Handwerk“.

Bereits ab 13 Uhr ist der Wehrdienstberater der Bundeswehr vor Ort im Einsatz. Mit 70 herausfordernden Berufen, vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und abwechslungsreichen Tätigkeiten sind die Streitkräfte ein interessanter Arbeitgeber. Da immer Andrang herrscht, bittet der Wehrdienstberater um Anmeldung unter der Telefonnummer 07131/1522224.

Abgabe von Energiesparlampen auf den Recyclinghöfen ab Februar 2009

Wie in der Presse bereits zu lesen war, werden Glühbirnen ab Herbst 2009 nach und nach vom Markt genommen. Spätestens 2012 werden keine Glühbirnen mehr zu kaufen sein.

Ab Februar 2009 können auf allen Recyclinghöfen im Landkreis defekte Energiesparlampen abgegeben werden. Dazu stehen spezielle 60-Liter-Tonnen bereit. Weil Quecksilber und Gase in den Lampen enthalten sind, ist es wichtig, dass die Energiesparlampen behutsam in die Fässer gelegt werden. Ein achtloses Hineinwerfen führt zum Bruch des Glaskörpers und die Schadstoffe können austreten, zusätzlich entstehen scharfe Bruchstücke.

Neonröhren sind von dieser Regelung nicht betroffen. Diese können wie Energiesparlampen auch an der Schadstoffsammelstelle in Neckarsulm, bei den jährlich einmal stattfindenden Schadstoffsammlungen in den einzelnen Gemeinden sowie bei der ebenfalls kostenfreien Abgabe auf den Müllannahmestellen Eberstadt bzw. Schwaigern-Stetten abgegeben werden.

Bei eventuellen Rückfragen steht die Abfallberatung des Landkreises Heilbronn unter der Rufnummer 07131-994-560 zur Verfügung. Abfallwirtschaftsbetrieb Landratsamt Heilbronn

Info für Landesfamilienpass-Inhaber

VfB Stuttgart engagiert sich beim Landesfamilienpass – für Spiel gegen Hertha gibt es ermäßigte Karten

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Landesfamilienpasses ist es gelungen, den Fußballbundesligisten VfB Stuttgart mit einzubinden. Der VfB Stuttgart wird Landesfamilienpassinhabern für sein Rückrundenspiel gegen Hertha BSC Berlin Ende März 2009 einen deutlich ermäßigten Eintrittspreis gewähren. Es besteht jedoch ein begrenztes Kartenkontingent. Karten können nur über ein spezielles Bestellformular bezogen werden. Dieses finden Sie auf der Homepage des Sozialministeriums Baden-Württemberg: www.sozialministerium-bw.de. Bestellungen sind bis 28. Februar 2009 möglich.

Mitteilungen des Landratsamts Heilbronn

Sachkundelehrgang für Pflanzenschutz im Weinbau

Lothar Neumann, Weinbauberater des Landwirtschaftsamts, bietet in der Weingärtnergenossenschaft Ilsfeld Pflanzenschutz-Sachkundelehrgänge mit anschließender Prüfung an. Termine: Donnerstag, 05. März; Dienstag, 10. März; Donnerstag, 12. März und Dienstag, 17. März jeweils ab 18.30 Uhr sowie Samstag, 14. März, von 9 bis 12 Uhr. Prüfung am Dienstag, dem 24. März, tagsüber.

Anmeldung unter Telefon 07131/994-7341, Fax 07131/994-7369. Mail:

Lothar.Neumann@Landratsamt.Heilbronn.de

Kleine Snacks und Appetizer

Im Mittelpunkt des von der Hauswirtschaftsmeisterin Liane Sinn am 4. Februar von 13.30 bis 16.30 Uhr in der Heilbronner Fachschule für Landwirtschaft, Frankfurter Straße 67, geleiteten Workshops stehen vielfältige Zubereitungsmöglichkeiten für leckere Snacks aus der Karthoffel zur Weinprobe oder als Imbiss für Gäste auf dem Hof.

Mitzubringen sind Schürze, Geschirrtuch und Behälter für Reste. Kosten: 10 Euro.

Telefonische Anmeldungen bis zum 30. Januar unter 07131/994-7341.

Zeitmanagement für Unternehmer/-innen

Familie, Haushalt und Betrieb unter einen Hut zu bringen, ist eine Managementaufgabe. Dr. Renate Spraul vermittelt in der Heilbronner Fachschule für Landwirtschaft, Frankfurter Straße 67, am 19. Februar von 9 bis 17 Uhr Möglichkeiten zur Analyse der persönlichen Arbeitszeit-Situation und gibt Tipps zur Zeiteinteilung sowie Anregungen zur Arbeitsvereinfachung zu Hause und im Beruf.

Seminarkosten ohne Mittagessen: 20 Euro. Telefonische Anmeldungen bis zum 13. Februar unter 07131/994-7341.

Kurse am PC für die Software FIONA

Das Landwirtschaftsamt bietet im EDV-Raum der Heilbronner Landwirtschaftsschule, Frankfurter Straße 67, Kurse für das PC-Programm FIONA an.

Termine: 16. Februar, 18. Februar, 20. Februar und 27. Februar jeweils von 18.30 bis 20.45 Uhr. Im März: 2. März, 5. März und 9. März jeweils von 13.30 bis 15.45 Uhr.

Anmeldungen für die Kurse und auch für Termine zur FIONA-Antragstellung unter Telefon 07131/994-7343. Mail: Elke.Jung@Landratsamt-Heilbronn.de

Ausbildung: Forstwirtin/Forstwirt und Straßenwärter

Wir suchen zum Ausbildungsstart 2009 gute Hauptschüler oder Realschüler, die Forstwirtin/Forstwirt und Straßenwärter werden möchten. Beide Berufe erfordern Freude an körperlicher Arbeit im Freien und Teamfähigkeit.

Forstwirtinnen/Forstwirte sind Profis im Wald. Sie kennen sich mit Bäumen und Pflanzen aus, sind mit der Natur vertraut, haben Kenntnisse im Holzbau, können mit Motorsägen und anderem Werkzeug umgehen.

Straßenwärter sorgen für verkehrssichere Straßen, sind mit der Technik vieler Maschinen vertraut und bei Notfällen sowie im Winter auch in der Nacht einsatzbereit. Das Mindestalter beim Ausbildungsbeginn zum Straßenwärter liegt bei 15 Jahren und sechs Monaten.

Weitere Infos bei Ausbildungsleiterin Sina Ellwanger: 07131/994-316. Mail:

Sina.Ellwanger@Landratsamt-Heilbronn.de



**Naturpark
Stromberg –
Heuchelberg**

Die Naturparkführer im Naturpark Stromberg/Heuchelberg bieten in dieser Woche folgende Führungen an:

Samstag, 7.2.09, 14:00 Uhr

Führung „Bäume erkennen im Winter“

Am Samstag, 07.02.09, um 14 bis 17 Uhr, wiederholt Naturparkführer Herbert Voith wegen guter Nachfrage die Führung „Bäume im Winter erkennen“

Ort: Mühlacker, Ruine Löffelstolz

Anmeldung erforderlich bei Herbert Voith, Tel: 07041/6285; E-Mail: hvoith@t-online.de

Geheimnisvolles Lienzingen

Wegen großer Nachfrage wiederholt Naturparkführer Roland Straub am Samstag, dem 7.02.09, seine Führung: „Geheimnisvolles Lienzingen, ein Fachwerkdorf im Schein der Laternen“.

Um 18:30 Uhr starten wir zu dieser besonderen Führung. Die Veranstaltung dauert ca. 2 Stunden.

Um auch die letzten Geheimnisse sehen zu können erhalten die Teilnehmer für diese Führung eine Petroleum-Laterne.

Wir gehen zu Wegen, Gässchen und Plätzen, die viele nicht mehr kennen.

Dabei erzähle ich Ihnen Geheimnisvolles und Wissenswertes über Lienzingen, die sehenswerten Fachwerkhäuser, die Frauenkirche und die Kirchenburg mit ihren Gaden.

Geschichten, Sagen und Anekdoten kommen nicht zu kurz. Sie erleben pure Romantik.

Zwischendurch wärmen wir Geist und Körper mit Glühwein oder alkoholfreiem Punsch. Teilnehmen können Kinder und Erwachsene. Warme Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich.

Kosten: Erwachsene 4 €, Kinder 2 €.

Anmeldung ist erforderlich bei Naturparkführer Roland Straub, Tel.: 07041/5521 oder E-Mail: rolandstraub@gmx.de



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Werbetrommel gerührt: Großes Besucherinteresse für die Region auf der CMT



„Urlauber reisen gerne in die Neckar-Zaber-Region“, lautet die Bilanz des Neckar-Zaber-Tourismus e. V. nach neun Tagen CMT in Stuttgart. Neben gezielten Gruppenanfragen wanderten die druckfrisch erschienenen Besentermine mit den vielen Angeboten zum Radeln und Wandern in die Taschen der Besucher. Unterstützung am Stand erfuhr der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. von seinen Mitgliedskommunen und Weinbaubetrieben. Für den richtigen Vorgeschmack auf Ferien an Neckar und Zaber sorgten: Weingut Ehle (Neipperg), Jupiter-Weinkeller (Hausen), WG Cleebrohn-Güglingen, WG Lauffen, Weingut Winkler (Brackenheim), Weinhaus Nordheim, WG Neckarwestheim, Weingut Spahlinger (Güglingen) und Weingut Müller (Nordheim).



Am Wochenende wird die Werbetrommel weitergerührt. Der Neckar-Zaber-Tourismus e. V. präsentiert die Region beim GROSS Reisemarkt in der Heilbronner Harmonie.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/ 933525, Fax: 93526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

Ämtliche Bekanntmachungen
und Nachrichten

GÜGLINGEN

Bürgermeisterwahl am 15.2.2009

Öffentliche Versammlung zur Vorstellung der Bewerber

Der Gemeinderat hat am 27.1.2009 beschlossen am 3. Februar 2009, 19.30 Uhr eine öffentliche Versammlung zur Bewerbungsvorstellung in der Herzogskelter durchzuführen.

Für die Durchführung der Vorstellung wurde festgelegt, dass die vom Gemeindevwahlausschuss zugelassenen Bewerber die Möglichkeit erhalten, sich einzeln persönlich vorzustellen. Die Redezeit pro Bewerber beträgt max. 20 Minuten. Die Bewerber treten in der Reihenfolge der eingegangenen Bewerbungen auf. Während der Vorstellungsrede eines Bewerbers darf sich der andere Bewerber nicht im Saal aufhalten. Im Anschluss an die Vorstellung erhält das Publikum Gelegenheit, Fragen an die einzelnen Bewerber zu stellen. Vorträge und Meinungsäußerungen sollen nicht zugelassen werden.

Zur Einhaltung der Regeln in der Fragerunde hat sich der Gemeinderat an die Vorgaben der Geschäftsordnung zur Bürgerfragestunde gehalten. Dies bedeutet, dass jeder Fragende max. zu 2 Angelegenheiten je eine Frage stellen kann. Die Fragen, Anregungen und Vorschläge müssen kurz gefasst sein und sollen die Dauer von 3 Minuten nicht überschreiten.

Dieser Teil der Fragerunde soll max. 60 Minuten dauern, so dass die Veranstaltung um spätestens 21.30 Uhr abgeschlossen sein wird.

Die Veranstaltung wird vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Stadtrat Ulrich Herzog geleitet, wobei auch Teile der Veranstaltung vom Stellvertreter übernommen werden.

Briefwahlunterlagen für die Bürgermeisterwahl am 15.2.2009

Briefwahlunterlagen für die Bürgermeisterwahl können ab sofort beim Rathaus Güglingen, Marktstraße 21, 74363 Güglingen, Zimmer 5/6 beantragt werden.

Holt der Wahlberechtigte den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen persönlich ab, besteht auch die Gelegenheit die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. Dabei ist sicher gestellt, dass der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Stimmzettelschlag gelegt werden kann.

Die Briefwahlunterlagen können bis **Freitag, den 13.2.2009, im Rathaus Güglingen, Marktstraße 19/21 bis 18.00 Uhr, durchgehend, im Zimmer 5/6 beantragt werden.**

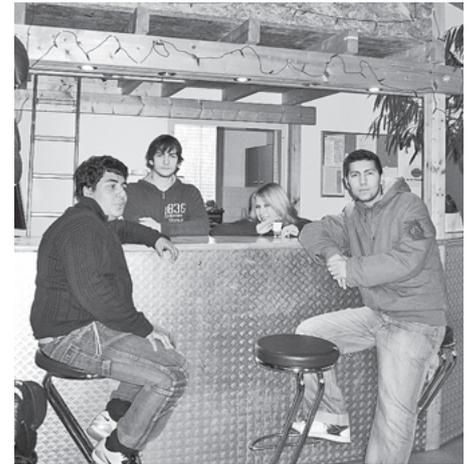
Auch am Samstag, dem 14.2.2009, ist das Rathaus, Zimmer 5 / 6 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Abholung nicht zugestellter Briefwahlunterlagen besetzt.

Am Wahltag selbst können Briefwahlunterlagen bis 15.00 Uhr in den jeweiligen Wahllokalen noch abgeholt werden.

Wichtig:

Alle Briefwahlunterlagen müssen am Wahltag bis 18.00 Uhr bei den Wahlvorständen eingegangen sein, sonst können sie nicht mehr berücksichtigt werden!

Jugendzentrum sucht Unterstützung für den offenen Betrieb



Ab Februar wollen wir erneut versuchen die Öffnungszeiten des Jugendzentrums zu erweitern. Dies gilt ganz besonders für die Wochenenden. Bis Mitte April 2009 sind an folgenden Sonntagen zusätzliche Öffnungszeiten geplant:

8. und 22. Februar (16 – 21 Uhr)

8. und 22. März (16 – 21 Uhr)

5. und 19. April (16 – 21 Uhr)

Sollten sich kurzfristig Änderungen ergeben, werden diese per Aushang am Jugendzentrum bekannt gegeben.

Informationsveranstaltung am Sonntag, 1. Februar 2009

Hierfür suchen wir noch engagierte Menschen, die auch bereit sind Verantwortung zu übernehmen. Genaueres können Sie/kannst du im Jugendzentrum bei Marc Simon erfahren. Einfach anrufen oder zu den normalen Öffnungszeiten persönlich vorbeikommen.

Eine Informationsveranstaltung findet am Sonntag, 1. Februar 2009, statt. Hierzu begrüßen wir Mick Welter vom Landratsamt Heilbronn, der über Rechte und Pflichten in der Jugendarbeit informiert. Beginn 15.00 Uhr, Jugendzentrum.

Herzliche Einladung zur 13. Seniorensitzung

**am Freitag, 13. Februar 2009, in der „Herzogskelter“ Güglingen
Kampagne 2008/2009: „Märchen live im Zabergäu – ein Faschingstraum für Groß und Kloi“**

Die Stadt Güglingen und die Faschingsgesellschaft Zabergäunarren Güglingen laden recht herzlich alle Seniorenkreise, Altenclubs und „Ruheständler“ des Zabergäus zur Seniorensitzung in die „Herzogskelter“ ein.

Saalöffnung: 16.00 Uhr

Ab 17.00 Uhr wird mit einem bunten Faschingsprogramm unterhalten.

Es wirken mit: Tanzgarden, Tanzmariechen, Tanzpaar, musikalische Einlagen und einige Überraschungen, die nicht verraten werden.

Für Getränke und eine kleine Speisekarte sorgt der Verein.

Schirmherr dieser Veranstaltung ist wieder Herr Pfarrer i. R. F. Schwandt.

Der Eintritt ist frei.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie – gerne kostümiert – für ein paar frohe Stunden in die „Herzogskelter“.

Sprechstunde der Landkreis Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Frau Walter vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-489 vereinbart werden.

Zu verschenken:

3-Sitzer-Couch und zwei Sessel (grün gemustert) mit Holzgestell (Nussbaum)
Tel. 07135/3155

DSL-Ausbau in Eibensbach und in Güglingen:

Telekom sichert verbindliche Termine zu

Im Juni ist Eibensbach mit schnellerem Internet versorgt, im August wird es in Güglingen so weit sein. Diese verbindliche Zusage machte Bernhard Schöll von der Deutschen Telekom bei der Informationsveranstaltung „Schnelles Internet“ am 20. Januar im Saal der Herzogskelter.

Bürgermeister Klaus Dieterich konnte gut 120 interessierte Zuhörer begrüßen und schickte voraus, dass Verwaltung und Gemeinderat den Bedarf für schnellere Internet-Leitungen erkannt und entsprechend reagiert hätten.

„Güglingen liegt zwischen den Versorgungspunkten Brackenheim und Zaberfeld. Wir haben erfolgreich versucht, diese Lücke zu schließen“, sagte er eingangs und machte deutlich, dass erste Versuche einer direkten Auftragsvergabe an EU-Richtlinien gescheitert seien. Mittlerweile habe man aber die seit 2007 laufenden Gespräche mit der Deutschen Telekom in der zweiten Jahreshälfte 2008 so voranbringen können, dass der Aufbau schneller Datenleitungen sowohl für Eibensbach als auch für Güglingen bis zu einer Übertragungsgeschwindigkeit von 16 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) vertraglich gesichert sind.

„Unser Ziel ist es, die maximalen Übertragungsraten zu bekommen und danach ein innerstädtisches Leitungsnetz im Zuge von Straßenbauarbeiten zu installieren“, machte das Stadtoberhaupt klar. Für Frauenzimmern, den jetzt schon am besten von allen drei Stadtteilen versorgten Bereich, wird man in weiteren Verhandlungen mit der Telekom anstreben, die maximalen DSL-Raten zu bekommen.

Bernhard Schöll von der Telekom Heilbronn erläuterte die technische Umsetzung der angestrebten Maßnahmen. Die DSL-Versorgung von Eibensbach werde in diesen Tagen beginnen und bis April abgeschlossen sein. Das notwendige Glasfaserkabel werde bis dahin verlegt, an den Kabelverzweiger in der Bannholzsstraße und dort mit dem vorhandenen Kupferkabelnetz verbunden. So sei gesichert, dass DSL-Anschlüsse mit Übertragungsraten zwischen minimal 4 und maximal 16 Mbit/s eingerichtet und ab Juni genutzt werden können.

In Güglingen wird der Osten zunächst besser mit DSL versorgt werden können als der Westen des Stadtgebietes. Dies hängt mit den schon eingerichteten Kabelverzweigern und dem vor-

handenen Telefon-Netz zusammen. Im Bereich des Autohauses Blackholm wurde ein neuer Schaltschrank vorinstalliert, im Kreisel der Heilbronner Straße ebenfalls.

DSL-Übertragungsraten in einer Bandbreite von 4 bis 16 Mbit/s werden ab August zur Verfügung stehen. Die unterschiedlichen Leistungspakete haben einen technischen Hintergrund: wer bis zu 800 Meter von den DSL-Schaltschränken wohnt, kann die maximale Rate von 16 Mbit/s empfangen. Bei größeren Entfernungen bis zu 2,5 Kilometer nimmt die Übertragungsrate ab. Dennoch könne man mit einer Übertragungsrate zwischen 4 und 6 Mbit/s rechnen, versicherte Schöll.

Die Leistungspakete können jetzt schon bei der Telekom beantragt werden. In Beratungsgesprächen wird dann abgeklärt, welche Übertragungsraten möglich und in diversen Varianten angeboten werden können.

Wer jetzt schon einen DSL-Anschluss bei der Telekom hat, kann sich per Antrag mehr Leistung ohne Aufpreis sichern. Dies wurde bei der Diskussionsrunde auf entsprechende Fragen zugesichert.

Einzelfragen zu technischen Details konnten von Telekom-Mitarbeiter Jochen Stoffel von der Abteilung Vertrieb erschöpfend beantwortet werden. Die im Saal verteilten Anträge auf unverbindliche Auskünfte und beratende Gespräche fanden beim Informationsabend „guten Absatz“.

Wer nicht bei der Info-Veranstaltung war und sich für „schnelleres Internet“ interessiert, kann sich mit den zuständigen Telekom-Mitarbeitern Bernhard Schöll (Rufnummer 07131/666568 oder Jochen Stoffel, Telefax: 07161/922556092 – Stichwort: DSL-Ausbau Güglingen) in Verbindung setzen.

Dazu bietet das Stadtbauamt im Güglinger Rathaus folgenden Service: ein unverbindliches Antragsformular der Telekom für einen schnelleren Internet-Anschluss liegt aus. Interessierte Bürger können sich diesen Vordruck abholen und ausgefüllt an die Telekom senden. Ein Berater des Unternehmens wird sich dann direkt mit dem jeweiligen Interessenten in Verbindung setzen.

PAVILLON Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein. Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff: Dienstag, 03.02.2009!

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Hauptversammlung bei der Feuerwehr

Drei Jahre hat der Ruhestand des Ex-Feuerwehrkommandanten gehalten. Dem „einen Schritt zurück“, den Gerhard Stuber 2006 mit seinem Amtsverzicht tat, ließ er jetzt bei der Hauptversammlung der Feuerwehr wieder einen halben vorwärts zum stellvertretenden Kommandanten folgen. Thomas Scheid, Stellvertreter seit 2006, musste aus gesundheitlichen Gründen sein Amt abgeben.

„Es ist eine Übergangslösung bis zur nächsten turnusmäßigen Kommandantenwahl in zwei Jahren“, betonte Kommandant Matthias Fried. Bis dahin soll „ein junger Kamerad herangezogen“ und an der Landesfeuerwehrschule ausgebildet werden. Sowohl für Matthias Fried wie auch für Bürgermeister Dieter Böhringer ist die Bereitschaft von Gerhard Stuber, noch einmal Verantwortung zu übernehmen, „sehr erfreulich und Beweis, dass die Kameradschaft in der Feuerwehr stimmt“.

Und nicht nur in den eigenen Reihen, „auch mit den Kameraden der Nachbarwehren stimmen Kameradschaft und Zusammenarbeit“, betonte der Kommandant. Vor allem, wenn es um die gegenseitige unentgeltliche Einsatzunterstützung geht. Stichwort Tagesverfügbarkeit: Nur zwölf der insgesamt 42 Aktiven der Feuerwehr stehen tagsüber während der üblichen Arbeitszeit zur Verfügung.

Derzeit noch kein Problem sieht Matthias Fried bei der Zahl der Fahrer für die Feuerwehrfahrzeuge. Von den 18 Maschinisten in der Truppe haben elf den Lkw-Führerschein fürs Tank-

löschfahrzeug. Zukünftig müsse aber verstärkt auch darauf geachtet werden, sagte er, denn mit den heutigen Pkw-Führerscheinen dürfen die jungen Wehrmänner außer dem Mannschaftstransportwagen (MTW) kein Einsatzfahrzeug mehr fahren.

Zufrieden – bis auf ein paar wenige Ausnahmen – ist Matthias Fried mit dem Übungsbesuch. An allen Übungen haben Gerhard Stuber und seine beiden Söhne Michael und Johannes, Steffen Mehl und Jochen Wütherich teilgenommen. Bei der nur noch acht Mann starken Abteilung Weiler war dies Markus Beitler, berichtete Abteilungskommandant Roland Kux.

Das Jahr 2008 war für die Pfaffenhofener Feuerwehr mit fünf Alarmierungen ein durchschnittliches. Etliche Kleineinsätze ohne offiziellen Alarm hat der Kommandant erst gar nicht aufgezählt. Fried betonte, „dass es zwar nicht viele Einsätze waren, dafür aber auch keine einfachen“. So zum Beispiel die Bergung eines Schwerverletzten aus einer Holzerkleinerungsmaschine.

Großes Lob zollte der Feuerwehrkommandant den Pfaffenhofener Weinbauern: Beim Lkw-Brand mitten im Sommer auf einem Stoppelfeld in unmittelbarer Nähe des Waldes waren schon nach kurzer Zeit eine ganze Reihe von ihnen – und nicht nur Feuerwehrangehörige – samt Traktor und Wassertankwagen zur Stelle und verhinderten so das Ausbreiten des Flächenbrandes, so dass sich die Feuerwehr ausschließlich um den brennenden Lkw kümmern konnte. wst

Ehrungen und Beförderungen

Seit 25 Jahren sind Kommandant Matthias Fried und Rainer Weißschuh bei der Feuerwehr. Dafür heftete ihnen Kreisbrandmeister Uwe Vogel das silberne Feuerwehrzeichen des Landes Baden-Württemberg an die Uniformjacke. Bürgermeister Dieter Böhringer würdigte das Engagement der beiden mit der Verdienstmedaille der Gemeinde in Bronze. Steffen Mehl und Mario Volland wurden zum Oberfeuerwehrmann ernannt.



Geehrt, gewählt und befördert: (von links) Steffen Mehl, Rainer Weißschuh, Mario Volland, Gerhard Stuber, Kreisbrandmeister Uwe Vogel, Kommandant Matthias Fried und Bürgermeister Dieter Böhringer.

Insgesamt 80 Personen gehörten zum Jahresende 2008 der Feuerwehr an. Darunter sind mit Elke Stengel und Julia Issler auch zwei Frauen unter den Aktiven. Zum Jahresbeginn neu in den Kreis der Floriansjünger aufgenommen wurden Heiko Schwetz und Florian Ziegler. Dies freute den Feuerwehrkommandanten besonders, weil beide junge Männer nicht aus der Jugendfeuerwehr kamen, sondern sich aus freien Stücken bei der Feuerwehr beworben hätten.

14 Mann stark ist die Altersabteilung von Ehrenkommandant Helmut Böckle. Zusammen 24 Jungs und Mädchen sind in der Jugendfeuerwehr. Wst

Aus der Jugendfeuerwehr

„Wir sind eine kontinuierlich wachsende Truppe“, berichtete Jugendwart Timo Kirschner bei der Feuerwehr-Hauptversammlung. Von 19 Jungs und Mädchen am Jahresanfang 2008 ist die Truppe im Laufe des Jahres auf 24 Mitglieder gewachsen. Und es dürfen durchaus auch noch mehr werden.

„Jungs und Mädchen ab 11 Jahren, die Interesse an der Feuerwehr haben, sind immer herzlich willkommen“, warb der Jugendleiter. Zweimal im Monat außerhalb der Ferien, samstagsnachmittags um 16 Uhr, trifft sich der Feuerwehrynachwuchs im Gerätehaus. 26 Übungsnachmittage waren dies im vergangenen Jahr.

Ihren alljährlich ersten und auch lautesten Auftritt hat die Jugendgruppe immer am Jahresanfang. Zusammen mit den Betreuern werden dann am Samstag nach dem Erscheinungsfest (6. Januar) mit Schlepplern und Wagen die ausgedienten Weihnachtsbäume eingesammelt und entsorgt.

Auch bei der Ferienwoche sind die jungen Feuerwehler aktiv: Mittwochabends die Organisation der inzwischen schon obligatorischen Wasserschlacht und freitags dann werden beim Abschlussfest die Gäste bewirtet. Zu sehen sind die Jungs und Mädchen aber auch beim Frosch- und Schneckenfest und bei der Feuerwehr-Hocketse.

Erstmals im vergangenen Jahr veranstaltete die Jugendfeuerwehr einen Elternabend. Bei Schauübungen zeigten und erklärten die Jugendlichen dabei ihren Eltern, welche Geräte für den jeweiligen Einsatz erforderlich sind und wo man sie im Feuerwehrauto findet. Ein anschließendes Grillfest rundete den Elternabend ab.

In seinem Ausblick aufs kommende Jahr gab Timo Kirschner dann bekannt, dass man mit der Gruppe I, den Älteren der Truppe, gemeinsam einen Löschanhänger bauen will. Auch die alljährliche Alarmnacht mit den Kindern und der Elternabend sollen wieder veranstaltet werden. Begeistert vom Engagement aller bei der Jugendfeuerwehr ist auch Matthias Fried: „Das ist eine super Truppe. Die sind auf einem sehr guten Weg“, lobte der Feuerwehrkommandant. Wst

Hinweis zur Personalausweispflicht für den Geburtsjahrgang 1993

Alle Deutschen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind ausweispflichtig. Zur Beantragung des Personalausweises müssen Sie persönlich vorbeikommen, ein Passbild neuesten Datums und einen Identitätsnachweis (Kinderausweis, Kinderreisepass, Geburtsurkunde, etc.) mitbringen. Der erste Personalausweis wird gebührenfrei ausgestellt. Die Ausstellung durch die Bundesdruckerei in Berlin dauert derzeit ca. 2 – 3 Wochen.

Für Rückfragen steht Ihnen das Bürgermeisteramt Pfaffenhofen, Frau Hoffarth, Zimmer 11, Tel. 07046/9620-0, E-Mail: bmapfaffenhofen@pfaffenhofen-wuertt.de zur Verfügung.

Zu verschenken

1 Bett (1,40 m x 2,00 m) mit Rost und Matratze. Tel. 07046/7348

Nach einem gemütlichen Abendessen mit Zeit für Begegnungen und Gesprächen wird Frau Regina Waschko, Missionarin der Vereinigten Deutschen Missionshilfe ein Referat halten zum Thema: „Perfektionismus – wie wir uns das Leben schwer machen!“ Wohin treibt uns der Perfektionismus? Das Leben stellt hohe Ansprüche an uns. Können wir dem gerecht werden? Finden wir die Freiheit und die Gelassenheit mit weniger zufrieden zu sein? Veranstalter: „Von Frau zu Frau“, Evang.-methodistische Kirchengemeinde, Evang. Freikirche Gemeinde Gottes, Evang. Kirchengemeinde Güglingen. Es wird um Anmeldung bis Mittwoch, 11.02.2009, gebeten. Kontaktpersonen: Britta Jesser, Tel. 07135/14984, Claudia Matzler, Tel. 07135/960898

Bibelseminar in der Erlöserkirche

Die Evangelisch-methodistische Kirche veranstaltet am Samstag, 31. Januar 2009, um 20.00 Uhr das nächste Bibelseminar.

Das Thema an diesem Abend: „Wer meine Sätze hält, wird leben; ich bin der Herr“

Von diesem Text her aus 3. Mose 18,5 wollen wir, als Fortsetzung des Themas über das gelebte Judentum, den Sinn und das Ziel der Weisungen Gottes bedenken. Sind die über 613 Gebote und Verbote im Judentum und dazu die sieben Noachitischen Gebote Weisungen zum befreiten Leben, oder Anleitung zur Gesetzlichkeit? Wie ist die Stellungnahme Jesu dazu in neutestamentlichen Texten?

Referent ist Pastor Helmut Schert aus Kernen.

Jugendhaus-Café auf dem Michaelsberg – ... immer wieder sonntags

Bis 26. April 2009 bietet das Jugendhaus Michaelsberg wieder an Sonntagnachmittagen Kaffee und Kuchen ab 14 Uhr an. An vielen Nachmittagen gibt es Beiträge zu Geschichte, Religion und Kunst, u. a. Audiovisionen von Pfarrer Hermann Rupp oder eine Ausstellung zu 50 Jahre Jugendhaus Michaelsberg. Am 1. Februar sind Sie zu einer Kirchenführung um 15 Uhr eingeladen.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerinnen Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 30. Januar

20:00 Uhr Mitarbeitertreff aller Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit im Mauritiusaal

Sonntag, 1. Februar

9:30 Uhr Gottesdienst (Wendnagel). Das Opfer verwenden wir zur Mitfinanzierung der Heizkosten unserer Gebäude

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren

16:00 Uhr Gottesdienst anlässlich der Investitur von Dekan Jürgen Höss, Stadtkirche Brackenheim

18:00 Uhr Empfang anlässlich der Investitur von Dekan Jürgen Höss, Konrad-Sam-Gemeindehaus Brackenheim

Montag, 2. Februar

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Matthäus 17,1-9

Wochenspruch: Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Jesaja 60,2

Wochenlied: „Herr Christ, der einig Gotts Sohn“ (67 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Netzwerk „Offenes Ohr“

Wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen: Netzwerk „Offenes Ohr“, Begleitende Seelsorge im Leintal und Zabergäu. Tel. 0151/

59100532, E-Mail: offenes.ohr@web.de Informationen unter: www.forum-neuewege.de

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Abend VON FRAU ZU FRAU!

Am Freitag, 13. Februar 2009, um 19.30 Uhr, laden wir Sie nach Güglingen ein in die Evang.-method. Kirche, Stockheimer Straße.

Dienstag, 3. Februar

10:00 - Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St.
 11:30 Uhr (Infos bei D. Buyer, Tel. 964001)
 18:00 Uhr Gesprächskreis mit der Bibel (die apis)

Mittwoch, 4. Februar

9:30 Uhr - Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. St.
 11:00 Uhr (Infos bei I. Gareis, Tel. 930246)
 14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädels)
 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs)
 19:00 Uhr JesusHouse

Donnerstag, 5. Februar

20:00 Uhr Posaenenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.**... jetzt können wir einweihen**

Liebe Gemeindeglieder, lange Zeit konnten wir unser Gemeindehaus nicht benutzen. In den letzten Monaten war aber schon von außen wahrzunehmen, dass es Gestalt annimmt. Jetzt können wir einweihen. Darüber freuen wir uns sehr.

Zu diesem Festtag am 8. Februar 2009 laden wir alle Gemeindeglieder und darüber hinaus herzlich ein: Am Vormittag feiern wir einen gemeinsamen festlichen Lob- und Dankgottesdienst mit Jung und Alt um 9.30 Uhr in der Mauritiuskirche. Es wird ein Familiengottesdienst sein.

Am Nachmittag beginnen wir um 14 Uhr im Gemeindehaus mit einer festlichen Eröffnung, die, wie der ganze Tag überhaupt, von Gruppen unserer Gemeinde mitgestaltet wird. Ab 15 Uhr haben Sie Gelegenheit durch das ganze Haus zu gehen und alles zu besichtigen. In dieser Zeit laden wir Sie auch herzlich zu Kaffee und Kuchen ein. Um 15:30 Uhr und um 16:00 Uhr gibt es fachkundige Führungen durch das Haus, dabei erfahren Sie auch die Hintergründe und technischen Einzelheiten. Während dieser Zeit gibt es oben im Dachgeschoss bei der Jugend und im Kindergarten Spiele und Aktivitäten für Jugendliche und Kinder.

Um 16.30 Uhr schließen wir diesen Festtag mit einem Höhepunkt. Sandra Hehrlein und Jörg Pollinger von Q-rage spielen uns ein Improvisationstheater zum Thema der Einweihung unseres Gemeindehauses. Sie spielen spontan nach den Stichworten, die sie zuvor aus dem Publikum gesammelt haben.

Hier an dieser Stelle noch eine Bitte: für das Kaffeetrinken bitten wir Sie um Kuchen spenden. Weil wir uns auf viele Gäste freuen, freuen wir uns auch auf viele Kuchen. Bitte geben Sie Ihren Kuchen am Samstag zwischen 10.30 - 11.30 Uhr oder am Sonntag nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus ab. Herzlichen Dank. Wir freuen uns auf das Fest und darauf das Gemeindehaus wieder nutzen zu können.

Katholische Kirche Güglingen

Pfarrer Hermann Rupp, Brackenheim, Tel. 07135/5304, Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Fax 98081
www.kath-kirche-zabergaeu.de
pfarrei@christuskoenigbrackenheim.de

Samstag, 31. Januar

18.00 Uhr Vorabendmesse in Stockheim

Sonntag, 1. Februar

9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg
 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Güglingen
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim mit Kigo im Gruppenraum (der Bus fährt)

15.00 Uhr Kirchenführung auf dem Michaelsberg

Montag, 2. Februar

(Darstellung des Herrn - Lichtmess):
 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe in Brackenheim
 18.00 Uhr Jungpfadfinder (11 - 14 Jahre)
 20.00 Uhr Elternabend für die Erstkommunioneltern in Güglingen, Brucknerweg 4

Dienstag, 3. Februar

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe in Stockheim
 9.00 Uhr Ökum. Frauenfrühstück im Gruppenraum, Sattelmayerstr. 3
 17.00 Uhr Wölflinge (6 - 11 Jahre)
 18.30 Uhr Pfadfinder (14 - 16 Jahre)

Mittwoch, 4. Februar

9.00 Uhr Religionsunterricht für Erwachsene im ev. Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental
 20.00 Uhr Religionsunterricht für Erwachsene im ev. Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental
 20.00 Uhr Bibelabend im ev. Gemeindehaus in Pfaffenhofen

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe in Güglingen

Geänderte Öffnungszeit des Pfarrbüros: in dieser Woche statt mittwochs am Freitag von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Samstag, 7. Februar

10.00 Uhr Firmvorbereitung im St. Franziskus-Gemeindehaus in Stockheim

Ökumenische Bibelwoche

Die Ökumenische Bibelwoche steht unter dem Thema: „Ich-bin-Worte“. Am Mittwoch, 04.02., legt Pfarrer Rupp im ev. Gemeindehaus in Pfaffenhofen das vertraute Bild „Ich bin der gute Hirte“, Joh. 10, 11-18, 27-30 aus. Am 05.02. spricht Pfarrer Harst im ev. Gemeindehaus in Meimsheim zur Bibelstelle: „Ich bin das Brot des Lebens“, Joh. 6, 22-59.

Misereor-Fastenkalendar

Der Fastenkalendar 2009 lädt Sie ein, sich 40 Tage einen Freiraum zu schaffen, Gottes wunderbares Geschenk - die Schöpfung - mit neuen Augen zu sehen und intensiv zu erleben. Er ist im Pfarrbüro in Brackenheim oder nach den Gottesdiensten zum Preis von 2,25 € erhältlich.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
 Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
 E-Mail: gueglingen@emk.de

Samstag, 31. Januar

10.00 Uhr PowerKids Treff
 10.00 Uhr Vorbereitungstreffen zur Evangelisation 2010
 18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim
 20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim
 20.00 Uhr Bibelseminar in Güglingen Thema: „Wer meine Satzungen hält, wird leben; ich bin der Herr“ Referent: Pastor Helmut Schert aus Kernen. Dieser Vortragsabend ist die Fortsetzung des letztjährigen Themas unseres Referenten über das geliebte Judentum.

Sonntag, 1. Februar
 9.10 Uhr Gebetskreis
 9.30 Uhr Gottesdienst mit Missionarin Karin Störzinger

9.30 Uhr Kinderstunde

Mittwoch, 4. Februar

14.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim
 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
 Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
 Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 30. Januar

17.00 Uhr Royal Rangers Stammtreff ab 9 J.

Sonntag, 1. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Dienstag, 3. Februar

17.00 Uhr Royal Rangers Startertreff ab 6 J.

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
 Fax 07135/961219
 E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
 Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 30. Januar

15.00 Uhr Mädchenkreis für Mädchen von 9 - 13 Jahren im Jugendraum
 20.00 Uhr Posaenenchorprobe

Sonntag, 1. Februar

9.20 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Clemens Grauer
 16.00 Uhr feierliche Investitur von Dekan Jürgen Höss in der Ev. Jakobus-Stadtkirche Brackenheim

Ökumenische Bibelwoche vom 2. bis 4. Februar:**Montag, 2. Februar**

20.00 Uhr Ökumenische Bibelwoche, 1. Abend: „Ich bin das Brot des Lebens“ - Joh. 6, 22-59 Clemens Grauer, Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Dienstag, 3. Februar

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
 17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 - 9 Jahren im Jugendraum
 20.00 Uhr Ökum. Bibelwoche, 2. Abend: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“ Joh. 14, 1-14. Pfarrer Aichele-Tesch, Evang. Gemeindehaus Frauenzimmern

Mittwoch, 4. Februar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Frauenzimmern
 20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum
 20.00 Uhr Ökumenische Bibelwoche, 3. Abend: „Ich bin der gute Hirte“ - Joh. 10, 11-18, 27-30, Pfarrer Rupp (kath. Kirche). Evang. Gemeindehaus Pfaffenhofen

Donnerstag, 5. Februar

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum zusammen mit dem Frauenkreis Frauenzimmern. „Füße“ - ein Abend mit Franziska Spohn
 20.00 Uhr Probe des christlichen Pop-Chors im Jugendraum

Vorschau: Glaubenskurs von Februar bis April
 Haben Sie noch gute Vorsätze für das Jahr 2009? Vielleicht der Sache mit Gott neu auf den Grund zu gehen?

Vielleicht den Wunsch nach neuen Impulsen für ein Leben mit Gott?

Dann wäre das doch was für Sie: Ein 6-teiliger Glaubenskurs ab 26. Februar 2009.

Es erwarten Sie folgende Themen:

- Dem Sinn des Lebens auf die Spur kommen
- Gott, der große (Un)bekannte
- Der Mann aus Nazareth – und warum sich alles um ihn dreht
- Leben, Tod und dann?
- Der große Graben – über die Sünde
- Vom langen Atem – Christ werden und bleiben im Alltag.

Die Kursabende sind jeweils donnerstags, von 19.30 bis 22.00 Uhr.

Der Kurs ist kostenlos, wir bitten aber um vorherige Anmeldung im Ev. Pfarramt (Tel. 5371).

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371

Fax 07135/961219

E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de

Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 30. Januar

17.00 Uhr Mädchenjungschar „Die coolen Frauenzimmerer“ – „Unmöglich?!“

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Sonntag, 1. Februar

9.30 Uhr Kinderkirchfrühstück im Gemeindehaus. Wir sehen den Videofilm vom Krippenspiel. (Ende gegen 11.30 Uhr)

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Clemens Grauer)

16.00 Uhr feierliche Investitur von Dekan Jürgen Höss in der Ev. Jakobus-Stadtkirche Brackenheim

Montag, 2. Februar

20.00 Uhr Ökumenische Bibelwoche, 1. Abend: „Ich bin das Brot des Lebens“ – Joh. 6, 22-59. Clemens Grauer, Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Dienstag, 3. Februar

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

20.00 Uhr Ökumenische Bibelwoche, 2. Abend: „ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“, Joh. 14, 1-14, Pfarrer Aichele-Tesch, Evang. Gemeindehaus Frauenzimmern

Mittwoch, 4. Februar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Frauenzimmern

18.00 Uhr Bubenjungschar „Die feurigen Frauenzimmerer“

20.00 Uhr JugendTreff im Jugendraum

20.00 Uhr Ökumenische Bibelwoche, 3. Abend: „Ich bin der gute Hirte“ – Joh. 10, 11-18, 27-30, Pfarrer Rupp (kath. Kirche), Evang. Gemeindehaus Pfaffenhofen

Donnerstag, 5. Februar

19.15 Uhr Treffpunkt des Frauenkreises am Gemeindehaus zur gemeinsamen Abfahrt nach Eibensbach

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeinderaum der Marienkirche Eibensbach zusammen mit dem Frauenkreis Eibensbach.

„Füße“ – ein Abend mit Franziska Spohn

Vorschau:

Sonntag, 8. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt in der Marienkirche

Glaubenskurs von Februar bis April 2009

Haben Sie noch gute Vorsätze für das Jahr 2009? Vielleicht der Sache mit Gott neu auf den Grund zu gehen?

Vielleicht den Wunsch nach neuen Impulsen für ein Leben mit Gott?

Dann wäre das doch was für Sie: Ein 6-teiliger Glaubenskurs ab 26. Februar 2009.

Es erwarten Sie folgende Themen:

- Dem Sinn des Lebens auf die Spur kommen
- Gott, der große (Un)bekannte
- Der Mann aus Nazareth – und warum sich alles um ihn dreht
- Leben, Tod und dann?
- Der große Graben – über die Sünde
- Vom langen Atem – Christ werden und bleiben im Alltag.

Die Kursabende sind jeweils donnerstags von 19.30 bis 22.00 Uhr. Der Kurs ist kostenlos, wir bitten aber um vorherige Anmeldung im Ev. Pfarramt (Tel. 5371).

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,

Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 30. Januar

13.45 Uhr TeenPoint – Wir treffen uns am Gemeindehaus zur Abfahrt ins Hallenbad – ihr wisst Bescheid

20.00 Uhr Posaunenchor

20.00 Uhr FrauenTREFF – Wir erkunden Papua-Neuguinea

Sonntag, 1. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst (Mutter-Kind-Möglichkeit in der Sakristei) mit unserem Posaunenchor. Predigt: Wer ist der? Auch Wind und Meer sind ihm gehorsam (Markus 4, 35-41) Lieder: 664/Ps 63/502/409/209

10.30 Uhr Kinderkirche

Montag, 2. Februar

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 3. Februar

9.30 Uhr Krabelgruppe für Kinder (Infos bei Claudia Weber, Tel. 880231)

14.00 Uhr Frauenkreis für Ältere

14.00 – 17.00 Uhr Pfarrer persönlich im Pfarramt erreichbar

18.00 Uhr Jungschar „Käsfuß“

19.30 Uhr Sitzung der Jugendmitarbeiter

20.00 Uhr Bibelwoche 1 mit Pfarrer Wendnagel zum Thema: „Ich bin die Auferstehung und das Leben“ (Joh 11) und unserem Kirchenchor

Mittwoch, 4. Februar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 Uhr Jungschar „Ganze Jungs“

19.30 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Zentrale Bibelwoche 2 in Pfaffenhofen mit Pfarrer Rupp zum Thema: „Ich bin der gute Hirte“ (Joh 10)

Donnerstag, 5. Februar

Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag

19.00 Uhr TeenPOINT – Ab in die Nacht

20.00 Uhr Bibelwoche 3 mit Herrn Bauder zum Thema: „Ich bin der wahre Weinstock“ (Joh. 15)

Freitag, 6. Februar

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag: Gymnastik für die grauen Zellen

18.00 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

19.00 Uhr Dankesfest Jugendmitarbeiter

20.00 Uhr Posaunenchor

Bibelwoche

Eine Woche im Jahr spüren wir zentralen Texten der Bibel nach. Das Beste an diesen Texten ist, dass ich selber unmittelbar darin vorkomme – und zwar mit allen meinen Fragen und Zweifeln und oft genug Verzweifeln. Alle, die die Bereitschaft haben, sich ernsthaft auf einen biblischen Text einzulassen, sind zu unseren Abenden am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils um 20.00 Uhr, sehr herzlich eingeladen.

Zu Kindersingtagen

für Kinder von 6 – 10 Jahren lädt der Altpietistische Gemeinschaftsverband ein. Sie finden von Donnerstag, 12. Februar, bis Samstag, 14. Februar, jeweils von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Vereinsheim Zaberfeld, Herrenwiesenstraße statt. Am Sonntag, 15. Februar, wird dann das Erlernte im Gottesdienst hier in der Lambertuskirche Pfaffenhofen aufgeführt. Die Leitung der Kindersingtage hat Jürgen Groth, Musikreferent beim Evang. Sängerbund.

Es sind alle Kinder aus Pfaffenhofen und Weiler dazu herzlich eingeladen.

Ein Fahrdienst wird organisiert von Maren Böckle, Tel. 930933.

Öffnungszeiten Pfarramt

Das Pfarramt ist am Donnerstag, 5. Februar, von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr besetzt.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7

Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490

E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de

Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/weiler>

Sonntag, 1. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst – Pfarrerin Lörlin, Brackenheim

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 2. Februar

16.15 Uhr Jungschar – Pizza-Weckle

20.00 Uhr Bibel-Woche mit Pfarrer Aichele-Tesch zu „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben...“ – Der Frauenkreis beteiligt sich

Dienstag, 3. Februar

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Mittwoch, 4. Februar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Zentraler Ökumenischer Abend der Bibel-Woche im Gemeindehaus Pfaffenhofen mit Pfarrer Rupp zu „Ich bin der gute Hirte ...“

Donnerstag, 5. Februar

20.00 Uhr Bibel-Woche mit Pfarrer Wendnagel zu „Ich bin die Auferstehung und das Leben ...“

Am Sonntag, 1. Februar,

findet um 16 Uhr in der Stadtkirche Brackenheim der Investiturgottesdienst für unseren neuen Dekan Jürgen Höss statt. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Die Bibelwoche

zu den zentralen Ich-Bin-Worten im Johannes-evangelium findet in der ersten Februarwoche statt: Am Montag und Donnerstag mit Pfarrer

Aichele-Tesch und Pfarrer Wendnagel in unserem Gemeindehaus und am Mittwoch ist ein zentraler ökumenischer Abend mit Pfarrer Rupp für die Gemeinden des Oberen Zabergäus in Pfaffenhofen. Jeweils 20 Uhr.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 1. Februar

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 4. Februar

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Gemeinsam statt einsam – Unterwegs mit der Diakonie 2009

Die Diakonische Bezirksstelle Brackenheim vermittelt Aktivreisen, Studienfahrten, Städtereisen und Seniorenfreizeiten des Diakonischen Werkes im Landkreis Heilbronn. Alles Organisatorische wird Ihnen abgenommen. Tägliche Andachten, besinnliche Atempausen und gemeinsame Aktivitäten gehen dabei auf Ihre mitgebrachten Lebensthemen ein. Der neue Katalog ist eingetroffen, rufen Sie uns an oder schauen Sie vorbei. Diakonische Bezirksstelle Brackenheim, Kirchstr. 10, 74336 Brackenheim, Telefon: 07135/9884-0. Ihr Matthias Rose **Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs**

Die Brackheimer Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs „Wir leben! – ist das nicht wunderbar?“ trifft sich, am Mittwoch, 04. Februar 2009, um 16:00 Uhr, im Bistro im evangelischen Jugendwerk, Untere Kirchgasse 4 in Brackenheim. Eingeladen sind Frauen und Männer sowie Neu-Interessierte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Auskünfte und Information zur Gruppe gibt es bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim unter der Telefonnummer 07135/98840.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 1. Februar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Warum Christen anders sein müssen; Referent D. Paulisch, Öhringen.

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: „Widersteht dem Teufel“ genau wie Jesus (Jakobus 4:7). Jesus widerstand dem Teufel beispielhaft. In dem Artikel wird gezeigt, warum Gott seinem Sohn vertrauen konnte, und erklärt, was Jesus half, Satan zu widerstehen. Wie können wir das ebenfalls tun?

Donnerstag, 5. Februar

19.30 Uhr anhand des Buches „Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen“. Teil 4: Freu dich auf den Tag Jehovas.

20.00 Uhr Predigtdienstschule. Bibelleseprogramm für diese Woche: 1. Mose 21 – 24. • Bibellesung 1. Mose 22:1 – 18. • „Dieser ist mein Sohn“. • Wie wir in der Liebe zu anderen weit werden können (2. Korintherbrief 6:11-13).

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

SCHULE UND VOLKSBI- L- DUNG

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Die Verkehrspolizei zu Besuch im Kindergarten

Am 20. Januar waren von der Abteilung Prävention der Polizeidirektion Heilbronn die beiden Polizisten Armin Wohlbach und Wilfried Knapp bei uns im Kindergarten. Alle Kinder waren pünktlich im Kindergarten und haben sie ganz gespannt im Stuhlkreis erwartet. Manche hofften, dass sie auch eine echte Pistole mitbringen. Natürlich hatten die beiden ihre Polizeiuniform an und ihre Ausrüstung dabei.



Wir haben gelernt, dass die Polizeimütze einen Stern mit 12 Zacken hat, wie die Uhr, weil die Polizei rund um die Uhr für uns da ist. Herr Wohlbach hat uns seine Pistole gezeigt, die er noch nie benutzen musste. Natürlich gehörten auch Handschellen in seinen Koffer. Er hat uns erklärt, dass er die erst für Menschen ab 14 Jahre benutzen darf. Die Kinder konnten ihre kleinen Hände noch ohne Schlüssel herausziehen.

Das Polizeiauto fanden alle Kinder interessant. Die Sirene war so laut, dass wir uns die Ohren zuhalten mussten. Alle Kinder durften hintereinander in den Polizeibus einsteigen und schauen, wie es sich da drinnen anfühlt. Manche fanden das so toll, dass sie es ein zweites Mal testen mussten.

Selbstverständlich haben uns die Polizisten auch erklärt wie man richtig über die Straße geht und wie wichtig es ist im Auto immer im Kindersitz angeschnallt zu sein. Zum Abschluss haben sie uns noch Ausmalbilder von der Verkehrspolizei geschenkt. Wir danken Herrn Wohlbach und Herrn Knapp dafür, dass sie sich so viel Zeit genommen haben, um uns einen interessanten Vormittag zu gestalten.

Am 28. Januar 09, um 20 Uhr haben unsere Eltern die Möglichkeit einen interessanten Abend im Kindergarten, gestaltet von der Polizei, zum Thema „Verkehrssicherheit – Kind als Verkehrsteilnehmer“ zu erleben.

Die Erzieherinnen und Kinder vom Gottlieb-Luz-Kindergarten
Sonja Langosch

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

Unser Kind kommt in die Schule

Unter diesem Motto stand der Elternabend, der am Donnerstag, dem 22. Januar 2009, im Musiksaal der Katharina-Kepler-Schule stattfand. Die Konrektorin Frau Dr. Doll konnte an diesem Abend rund 70 Eltern sowie Erzieherinnen der Kindergärten und Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Güglingen begrüßen.

Frau Kurz, die den meisten Eltern bekannte Kooperationslehrerin der Katharina-Kepler-Schule, stellte ihre Arbeit vor.

Anschließend führten Frau Bombana und Herr Schickner, beide Klassenlehrer der jetzigen ersten Klassen, in den Schulalltag einer ersten Klasse mit seinen Besonderheiten ein. Frau Broderix, Ergotherapeutin aus Brackenheim, rundete schließlich diesen Abend mit einem gelungenen Vortrag über die verschiedenen Bereiche der kindlichen Reife ab. Sie schilderte eindringlich, auf was man bei seinem Kind achten sollte, um einschätzen zu können, ob das Kind „fit für die Schule“ ist. Frau Broderix gab während ihres Vortrags interessante Anregungen dazu, wie man sein Kind in den nächsten Wochen und Monaten fördern kann, bevor es dann am 18. September 2009 zum ersten Mal heißt: Den Ranzen packen, um in die Schule zu gehen.

Neujahrsturnen der Grundschülerinnen und Grundschüler

Am Montag, dem 19.01.2009, fand das Neujahrsturnen der Grundschülerinnen und Grundschüler der Katharina-Kepler-Schule statt.



Von der zweiten bis zur fünften Stunde war die ABC-Halle von Kindern aus den Klassen 1 bis 3 mit ihren jeweiligen Lehrerinnen und Lehrern in Beschlag genommen. Zusammen mit einem Planungsteam hatte der Sportlehrer Herr Hautzinger diesen Vormittag geplant und verantwortlich durchgeführt. Bei dem Aufbau und der Durchführung halfen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7a und 7b.



Diese hatten viel zu tun: Da musste den „Kleinen“ gezeigt werden, wie man die Sprossen-

wand herunterrutscht, Barren und Kästen auf unterschiedlichste Arten überquert, unter Mat-ten hindurch- rollt, Ringe wirft oder Bälle an den langen Ringen hängend mit den Füßen auf-nimmt und in einem Kasten ablegt.



Ein großes Lob gilt den Siebtklässlern. Diese haben ihre Aufgabe sehr gut gemeistert.



Blickte man in die Gesichter der Kinder, sah man, dass sowohl die Turnerinnen und Turner als auch die Betreuerinnen und Betreuer mit Begeisterung und Freude bei der Sache waren.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
 Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
 E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
 donnerstags 10.00 bis 11.30 Uhr
 im Rathaus Güglingen (Tel. 10869)

Kursangebote und Vorträge im Januar:

Der Stelenkurs mit Paul Berno Zwosta ist bereits voll

Der neue Kurs **Step Aerobic für Fortgeschrittene** mit Bettina Späth begann bereits am Montag, 26. Januar, 18.30 Uhr im Kindergarten Heigelinsmühle

Bodyforming mit Bettina Späth ist bereits voll
Konstruktiver Umgang mit Konflikten – Workshop – eine gemeinsame Veranstaltung der VHS mit den Kirchengemeinden Güglingens
 Aufbauend auf den Vortrag **Konflikte lösen – Beziehungen in Bewegung bringen** – geht es nun um die praktische Anwendung. Sie lernen, wie Sie Konfliktsachen erkennen, die eigene Einstellung zu Konflikten hinterfragen, Ihre persönlichen Interessen und Wünsche klar äußern können und Sie lernen den Umgang mit eigenen Gefühlen im Konflikt sowie die Methoden der Konfliktbearbeitung und Deeskalation.
 Freitag, 30.01.09, 19.30 – 21.00 Uhr und Samstag, 31.01.09, 9.00 – 17.00 Uhr
 Mediothek Güglingen, Veranstaltungsraum

Vorschau auf Februar:

Portugal – Dia Vortrag mit Robert Müller
 Portugal ist blühender Frühling das ganze Jahr über. In dem vom Atlantik begünstigten fruchtbaren Land werden Oliven, Wein und Kork-eichen angebaut ... Aus dem einstigen Armenhaus ist ein gleichwertiger Partner in Europa geworden. Mehr über dieses Land erfahren Sie am: Montag, 2. Februar, 20.00 Uhr, Veranstaltungsraum der Mediothek

Das Sommersemester beginnt mit den folgenden Kursen:

Mi., 04.02.2009:
 17:00 Uhr **Spielerisch Französisch lernen** – Anfängerkurs für Kinder von 8 bis 12 Jahren
 Mo., 09.02.2009:

18:00 Uhr **Spanisch A1.2 für Anfänger** mit geringen Vorkenntnissen
 18:30 Uhr **Spanisch A2.2 – für Fortgeschrittene**
 19:30 Uhr **Spanisch Grundstufe A2.2 – ohne Eile**

20:00 Uhr **Spanisch Grundstufe A1.2**
 Di., 10.02.2009:

09:00 Uhr **Wirbelsäulengymnastik** für Frauen und Männer – am Vormittag in Frauenzimmern
 09:00 Uhr **Wirbelsäulengymnastik** für Frauen und Männer – am Vormittag in Frauenzimmern
 18:00 Uhr **Wirbelsäulengymnastik** – für Frauen und Männer

Mi., 11.02.2009:
 10:00 Uhr **Gesundheitsgymnastik** mit Schwerpunkt Wirbelsäule – am Vormittag in Frauenzimmern

10:10 Uhr **Italienisch Konversation B1** – Lektüre

14:00 Uhr **Tänzerische Früherziehung** – für Kinder von 4 bis 5 Jahren

14:45 Uhr **Tänzerische Früherziehung** – für Kinder von 5 bis 6 Jahren

15:30 Uhr **Ballett Grundstufe** – für Kinder ab 6 Jahren

16:30 Uhr **Ballett Aufbaustufe**

17:30 Uhr **Ballett für Fortgeschrittene**

Do., 12.02.2009:
 08:30 Uhr **VHS-Akademie im Zabergäu** – am Donnerstag

18:00 Uhr **Italienisch Grundstufe A1.2**

19:00 Uhr **Problemzonengymnastik** – in Zaberfeld

20:00 Uhr **Wirbelsäulengymnastik** für Frauen und Männer – in Leonbronn

Sa., 14.02.2009:
 09:30 Uhr **Flohmarkt „Alles für das Kind“** – Allerhand aus zweiter Hand

Mi., 18.02.2009:
 08:30 Uhr **VHS-Akademie im Zabergäu** – am Mittwoch

20:00 Uhr **Gute Beziehungen brauchen Kommunikation** – Vortrag

Do., 19.02.2009:
 19:30 Uhr **Englisch Mittelstufe B1** – ohne Eile

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bitten wir Sie um baldige Anmeldung, damit eine zuverlässige Planung gewährleistet werden kann.
Kunst an der VHS Unterland im Oberen Zabergäu



Acht VHS-Teilnehmer und der freischaffende Künstler Paul Berno Zwosta verbrachten fast ihr ganzes Wochenende im Werkraum der Katharina-Kepler-Schule in Güglingen, um aus zwei Meter langen Holzbrettern ganz individuelle Kunst entstehen zu lassen.



Es wurde gefräst, geflammt und gemalt. Das Ergebnis sind Stelen, von denen jede den Betrachter mit einem eigenen künstlerischen Ausdruck fasziniert und überzeugt. Ein ähnlicher Kurs mit P. B. Zwosta wird im Mai angeboten.

Speiseplan der Brackensteiner Mensa

Für die Schüler, die an Brackensteiner Schulen den Unterricht besuchen, wird folgender Speiseplan angeboten:

KW 6 02. – 05. Februar

Mo. 02.02.	Di. 03.02.	Mi. 04.02.	Do. 05.02.
Paprikacremesuppe ي ي ي	Bunter Salat mit Gurken ي ي ي	Brühe mit Backerbsen ي ي ي	Bunter Salat mit Joghurt dressing ي ي ي
Geröstete Maultaschen mit knackigem Salat 1,2,4,7 ي ي ي	Spaghetti Carbonara mit Speck und Sahnesauce 1,2,5,7 ي ي ي	Fleischkäse frisch aus dem Ofen mit Kartoffel-Endiviensalat 1,4,7 ي ي ي	Geschnetzeltes in Pilzrahmsauce und Spätzle 1 ي ي ي
Gemüsefrikadelle mit Nudeln, Tomatensauce und Salat 2,6 ي ي ي	Pizza mit Gemüse und Käse 2 ي ي ي	Gefüllte Kartoffel-teigtaschen mit Gemüse ي ي ي	Panierte Champignonköpfe mit Remouladensauce 2,4 ي ي ي
Müsliscreme ي ي ي	Himbeerquark ي ي ي	Handobst 3 ي ي ي	Bananenmilchshake ي ي ي

(1) Schweinefleisch (3) „gewachst“ (5) „Antioxidationsmittel“ (7) „Phosphat“
 (2) Glutenhaltig (4) „konserviert“ (6) „Süßungsmittel“ (8) „geschwefelt“

Jede Woche aktuell
Speiseplan der GÜGLINGER MENSA

Für alle Schülerinnen und Schüler der Grund-, Haupt- und Werkrealschule sowie die Realschule GÜGLINGEN kocht das Team der „Herzogskelter“ täglich frische Speisen und bietet sie in der Mensa der Katharina-Kepler-Schule an.

6. Woche 2009 (02.02.2009 - 08.02.2009)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Menü 1	Tomatensalat Bauernomelette mit Speck, Gemüse und Ei (1,2) Wackelpudding (4,6)	Flädlesuppe (2) Paniertes Schnitzel mit Kartoffel-Gurkensalat (1) Kirschkuchen (4)	Knackiger Eisbergsalat Chicken Nuggets mit frittierten Kartoffelecken (2,4) * Rote Grütze mit Sahne (4,6)	Broccolisuppe Linsen mit Spätzle und Saitenwürstchen (1,4) Banancreme mit Schokosoße	Herzhafter Gemüsesalat Pikante Pizzaschnitte (1,4) Handobst (3)
Menü 2 vegetarisch	Tomatensalat Farfalle in Sahnesoße (4) Wackelpudding (4,6)	Flädlesuppe (2) Kartoffeltaschen - gefüllt mit Frischkäse - dazu Salat (2) Kirschkuchen (4)	Knackiger Eisbergsalat Gemüse-maultaschen mit Pilzrahmsauce Rote Grütze mit Sahne (4,6)	Broccolisuppe Spätzle-Gemüsepfanne Bananencreme mit Schokosoße	Herzhafter Gemüsesalat Gemüse-lasagne Handobst (3)

- (1) Schweinefleisch
 (2) glutenhaltig
 (3) gewachst
 (4) konserviert

- (5) Antioxidationsmittel
 (6) Süßungsmittel
 (7) Phosphat
 (8) geschwefelt

Zur Unterstützung des Essensausgabe-Teams werden noch ehrenamtlich tätige Helfer gesucht. Die ehrenamtlich Tätigen sowie deren schulpflichtige Kinder erhalten für ihren Arbeitseinsatz je ein kostenloses Essen. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Herzogskelter, Fr. Steininger, Tel.: 07135/ 93061-0.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Neuaufnahmen ab 1. April 2009

Ab April beginnt das 2. Schulhalbjahr in der Musikschule. Es werden in allen Instrumentalfächern ab sofort Neuanmeldungen entgegen genommen:

Tastensinstrumente: Klavier – Akkordeon – Keyboard

Streichinstrumente: Violine – Viola – Violoncello – Kontrabass

Holzblasinstrumente: Blockflöte – Querflöte – Oboe – Klarinette – Saxofon – Fagott

Blechblasinstrumente: Horn – Trompete – Posaune – Tuba

Schlagzeug – Marimbafon – Vibraphon – Gesang

Zupfinstrumente: E-Gitarre – Bassgitarre – Klassische Gitarre

Schnupperkurs-Angebote

Sie haben Bedenken, ob Ihr Kind für das Wunschinstrument geeignet ist? Ist es noch zu jung, kann es schon durchhalten? Wie leicht oder schwer ist es, ein Musikinstrument zu erlernen? Wenn Sie Bedenken haben, unsicher sind, dann lassen Sie Ihr Kind erst einmal „schnuppern“. Ein Schnupperkurs setzt sich zusammen aus 4 x 30 Minuten und kostet insgesamt 65 €. Danach wird in Absprache zwischen Eltern und Lehrern entschieden, ob man weitermacht oder nicht. Sie benötigen weitere Aus-

künfte? Rufen Sie doch einfach an 07133/4894 oder schicken Sie uns Ihre Fragen: E-Mail: musikschule-lauffen@t-online.de

Freie Plätze für Schnupperkurse im Fach Gitarre in Lauffen:

Montags: Dinko Besic (Zeiten müssen mit Herrn Besic vereinbart werden), mittwochs: Herr Kleber: 15.30 Uhr/16 Uhr, donnerstags: Natalia Fritsch: 15.30 Uhr/16 Uhr (sowohl Klassische als auch E-Gitarre), donnerstags 14.30 Uhr: Jamshid Nasserri (klassische Gitarre)

Jugend musiziert – Regionalwettbewerb vom 23.01. – 8.02.2009

Auch in diesem Jahr werden einige Schüler beim Regionalwettbewerb dabei sein. Aus der Trompetenklasse Michael Postoronka: Paul Postoronka, Luca Rodrigues, Fabio Rodrigues und Jonas Heinzelmann; aus der Hornklasse Michael Volk: Chiara Schepke, Kilian Tull, Aaron Forstner; aus der Posaunenklasse Otto Kotsch: Sören Zorn. Er tritt als Duo mit Dominic Huang am Klavier auf. Dominic wird noch mit seiner Schwester Sue-Inken als Duo Violine/Klavier teilnehmen. Ein weiteres Duo sind die Schüler aus der Klasse Inge Lass-Adelmann: Lorena Steeb (Gesang) und Stefan Zentarra (Klavier). Aus der Gitarrenklasse Jamshid Nasserri ist Philipp Täschner gemeldet, aus der Akkordeonklasse Alexander Volk wird Katja Ostertag bei den Wertungsspielen des Harmonikaverbandes teilnehmen. Allen Schülerinnen und Schülern ein gutes Gelingen und viel Erfolg.

Freie Schule Diefenbach

Die **Kunstwerkstatt** der Freien Schule Diefenbach bietet wieder einen Kurs zur Förderung kreativer Fähigkeiten an:

Spurensuche – Experimentelles Zeichnen und Malen für jedermann

Aus der Freude am schöpferischen Prozess zeichnen und malen wir mit verschiedenen Stiften und Farben und erleben die Ausdrucksmöglichkeiten der unterschiedlichen Malmaterialien. Der Kurs möchte verschiedene Strategien der Bildfindung vermitteln und ist offen für Anfänger und Fortgeschrittene. Dienstag, 3.2./10.2./17.2.2009, jeweils von 19.00 – 21.30 Uhr

Kursbeitrag: 35,- Euro + Materialkosten

Anmeldung: U. Schlimm, Tel. 07043/5826

Ort: Freie Schule Diefenbach, Burrainstr. 20, 75447 Diefenbach

Bitte zu allen Kursen Malerkittel mitbringen bzw. ältere Kleidung anziehen.

PERSÖNLICHES

Eberhard Bückle ist tot



Tief bestürzt haben wir am Wochenende erfahren müssen, dass Eberhard Bückle am vergangenen Freitag völlig überraschend und unerwartet aus unserer Mitte gerissen worden ist.

Unvergleichlich in seiner Art, entschloss-

freudig in der Sache und dabei ausgleichend und humorvoll – das waren seine Wesenszüge, die wir ab sofort schmerzlich vermissen müssen.

Seine lebensfrohe Art war so überzeugend, dass man sich gerne von seinem Tatendrang im positiven Sinn anstecken ließ. Er konnte ernste Sachverhalte mit dem ihm eigenen Charme und seiner Schlagfertigkeit besonders gut vermitteln und vergaß dabei nicht, seinen unvergleichlichen Humor immer dann einzubringen, wenn es angebracht war.

Eberhard Bückle trat 1958 in die Feuerwehr Frauenzimmern ein und war von 1976 bis 1992 Kommandant der Abteilungwehr. In seiner Amtszeit wurden mit der Erweiterung des Gerätehauses an der Schafgasse weichenstellende Entscheidungen für die Stärkung der Feuerwehr am Ort getroffen und in die Tat umgesetzt. Seine Verdienste um das freiwillige Feuerlöschwesen wurden 1993 mit der Ernennung zum Ehrenkommandanten gewürdigt.

Beim TSV GÜGLINGEN war er seit 1958 Mitglied. Gerne denken seine Fußballkameraden an die aktive Zeit mit ihm zurück. Den Kontakt zum TSV hat er nie verloren und sich stark an den Geschehnissen im Verein interessiert. Seinem Wohnort fühlte sich Eberhard Bückle sehr verbunden. Als passives Mitglied gehörte er dem Gesangsverein „Liederkrantz“ Frauenzimmern seit 1970 an und verfolgte aufmerksam die Entwicklungen bei den Sängerinnen und Sängern. Beim Reitclub GÜGLINGEN mit seinem Stammsitz am Reiterhof Faller in Frauenzimmern war er seit über 30 Jahren Mitglied und stellte sich dort vorwiegend bei den Turnierveranstaltungen in den Dienst der Sache.

Als es 1979 darum ging, den Sportverein Frauenzimmern neu zu gründen, war er von Anfang an dabei und unterstützte damit die Idee, das notwendige Eigenleben der Stadtteile zu fördern und zu stärken.

Eberhard Bückle bleibt allen, die ihn gekannt haben, als ein Mann der Tat in Erinnerung. Er hat es bestens verstanden, mit seiner direkten aber nicht fordernden „Ansprache“ ohne lange Umschweife auf den Punkt zu kommen. Seine fachkundigen Einsätze und Ratschläge für die Feuerwehr und die Vereine wissen all diejenigen zu schätzen, die von ihm unterstützt worden sind.

Wir verlieren in Eberhard Bückle einen Menschen, dem kameradschaftliches und geselliges Miteinander genauso wichtig war, wie das Bestreben, seine besonderen Fähigkeiten in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen. Mit auf seine Initiative ist das Feuerwehrtfest in Frauenzimmern zurückzuführen, das seit Jahrzehnten zu einer festen Größe im alljährlichen Veranstaltungskalender gewachsen ist.

Wir hätten Eberhard Bückle sehr gerne weiter in unserer Mitte gehabt. Es macht uns deshalb besonders traurig, weil wir von seinem plötzlichen Tod überrascht worden sind.

Wir werden ganz bestimmt viele Momente in unserem Leben haben, bei denen wir uns gerne an Eberhard Bückle erinnern und ihn in sehr angenehmer Erinnerung behalten. Er wird uns allen sehr fehlen.

Wir sprechen seiner Familie und allen Angehörigen unser tiefes Mitgefühl aus und bieten unsere Hilfe in diesen schweren Stunden und auch in der Zeit danach gerne an.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT



GIGA

Gestaltungsinitiative Güglingen

HERKULES-Gutscheine als Prämie

Das sich Güglinger HERKULES-Einkaufsgutscheine hervorragend auch als Prämie für gute Leistungen eignen, zeigt sich wieder einmal an folgendem Beispiel:

Um den Umsatz bei seinen Kunden zu verbessern, hat wieder ein Unternehmen für seine Kundenberater einen Wettbewerb ausgeschrieben. Die Kundenberater, welche den Umsatz bei ihren Kunden entsprechend den Vorgaben erreichen, erhalten als Prämie einen Einkaufsgutschein im Wert von € 50,-. Das Unternehmen hat sich für Güglinger HERKULES-Einkaufsgutscheine als Prämie entschieden.

Die Kundenberater können mit Ihrem HERKULES-Einkaufsgutschein nun unter 19 Fachgeschäften und Gastronomiebetrieben wählen, um eigene Wünsche zu erfüllen. Es sind fast alle Sparten vertreten, bis zum Musikzentrum und einer Praxis für Naturkosmetik.

Die Idee, HERKULES-Einkaufsgutscheine als Prämie oder Geschenk an ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu vergeben, hat sich bei vielen Unternehmern durchgesetzt. Bieten sie doch dem Beschenkten die Wahl, in welchem Fachgeschäft und für welches Produkt er den Gutschein einlöst.

Und letztendlich kommt der Kauf von HERKULES-Gutscheinen allen zugute, bleibt doch die Kaufkraft am Ort und stärkt unsere Einzelhändler.

Karl-Heinz Windolph
GiGA Innenstadt-Manager

WFG Heilbronn

Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn aktualisiert Standortdaten

Die Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH (WFG) hat die Standortdaten des Stadt- und Landkreises Heilbronn aktualisiert und als Flyer neu herausgegeben.

Der Flyer für das Jahr 2009 gibt einen schnellen und sehr kompakten Überblick über alle relevanten Daten für Gewerbeansiedlungen und für den privaten Wohnungsbau. Neben den Preisspannen für Gewerbe- und Wohnbauflächen enthält der Flyer die Wasser- und Abwasserpreise der einzelnen Kommunen sowie die Gewerbesteuerhebesätze, Grundsteuerhebesätze und weitere Angaben zur Infrastruktur der Städte und Gemeinden. Ebenfalls ersichtlich sind in diesem Jahr Informationen zur Verfügbarkeit von breitbandiger Kommunikation (DSL und/oder Glasfaser) in Gewerbe- und Industriegebieten.

Das Faltblatt ist kostenfrei erhältlich bei: Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH, Weipertstraße 8 - 10, 74076 Heilbronn, Manuel Moosherr, Telefon: 07131/7669-702, E-Mail: moosherr@wfgheilbronn.de

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

TSV GÜGLINGEN



Hans Klein ist verstorben

Am Donnerstag letzter Woche wurde Hans Klein nach langer, mit Geduld ertragener Krankheit von seinen Leiden erlöst. Wir trauern mit seinen Angehörigen um einen Mann, der von seinen 68 Lebensjahren nicht weniger als 48 dem TSV Güglingen als Mitglied angehörte.

Viele von uns erinnern sich gerne an die Zeit, als sich Hans Klein ab 1962 zu den Fußballern gesellte und nahezu 40 Jahre während den Spielen der aktiven Mannschaft als Linienrichter Sonntag für Sonntag treue Dienste leistete und sich nach der Gründung des TSV-Fördervereins darum kümmerte, dass das „Stadionblatt“ bei den Heimspielen richtig verteilt worden ist.

Hans Klein gehörte bis vor wenigen Jahren zum „lebenden Inventar“ der Fußballer des TSV Güglingen. Nicht nur die Aktiven nahmen seinen ehrenamtlichen Einsatz als Schiedsrichter-Assistent an den Sportplatz-Linien gerne in Anspruch – auch die Fußball-Damen und die A-Jugendlichen waren immer froh, diese manchmal nicht gerade beliebte Betätigung in verantwortlichen Händen zu wissen.

Hans Klein wurde für seinen Einsatz geschätzt – kleinere „Wink-Fehler“ großzügig übersehen. Die Vorstandschaft nahm ihn 2004 in den Kreis der Ehrenmitglieder des TSV Güglingen auf.

Seine zweite Leidenschaft galt dem VfB Stuttgart. Hier nahm sich der Fan-Club „Zaber-

schwaben“ um Hans Klein ebenfalls rührend an und bereitete ihm mit den Fahrten zu den Fußballstadien immer wieder große Freude.

Seit einigen Jahren hat man auf die Linienrichter-Dienste von Hans Klein aus gesundheitlichen Gründen verzichten müssen. Über das TSV-Stadionblatt, die „Rundschau“ und Fachzeitschriften hat er sich aber weiterhin über das Sportgeschehen auf lokaler und überregionaler Ebene interessiert.

Jetzt hat es ein friedliches Ende genommen. Wir trauern um Hans Klein und werden uns immer wieder gerne an ihn erinnern.

TSV Güglingen, Vorstandschaft

Heinz Worsseg verstorben

Der TSV Güglingen musste Abschied von seinem früheren Mitglied Heinz Worsseg nehmen. Er verstarb am 18. Januar und wurde am vergangenen Donnerstag im Eibensbacher Friedhof beigesetzt.

Heinz Worsseg war in den siebziger Jahren für die Fußballer als Platzkassier bei den Heimspielen tätig. Ab 1978 war er bei der neu gegründeten Karate-Abteilung mit dabei und hat fast zehn Jahre als Abteilungsleiter gewirkt.

Die Wege von Heinz Worsseg und unserem Verein haben sich danach getrennt. Wir danken unserem „Eifel“ posthum für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten im TSV Güglingen und sprechen den Angehörigen unser Mitgefühl aus.

TSV Güglingen, Vorstandschaft

Abt. Jugendfußball

Zwei Tage Jugendfußball non stop: TSV Güglingen lädt zu seinen Jugendhallenturnieren ein

Der Fußball-Nachwuchs aus unserer Region und angrenzenden Bereichen gibt sich am 31. Januar und 01. Februar wieder ein Stelldichein in Güglingen: der TSV hat die kleinen Ballzauberer von den Bambinis bis zu den D-Junioren eingeladen. Sie haben Gelegenheit, in der städtischen Sporthalle zu zeigen, mit welchen Tricks sie jetzt schon beschlagen sind. Dabei sind aber nicht nur „Solisten“ gefragt – es geht auch und vor allem darum, das Mannschaftsspiel zu pflegen. Und da sieht man bei solchen Hallenturnieren am besten, ob die Jungs miteinander spielen können!

D-Junioren und Bambinis am Samstag

Vier Turniere werden an zwei Tagen gespielt. Den Anfang machen die D-Junioren am Samstag, 31. Januar. Ab 9.30 Uhr sind neun Mannschaften in zwei Gruppen dabei und werden gegen 12.30 Uhr wissen, wer sich nach der Gruppenphase für die Finalsiege qualifiziert hat. Zum Turnier der D-Junioren haben die Mannschaften vom TSV Pfaffenhofen, TSV Botenheim, TSV Kleinsachsenheim, VfL Brackenheim 1 und TSV Güglingen 1 (Gruppe A) sowie VfL Brackenheim 2, TSV Cleeborn, SC Oberes Zabergäu und TSV Güglingen 2 gemeldet.

Gleich im Anschluss wird es das zu erwartende „große Gewusel“ geben. Acht Bambini-Mannschaften sind ab 13.30 Uhr versammelt und suchen im Spielsystem „Jeder gegen Jeden“ bis kurz vor 17.45 Uhr ihren Turniersieger. Hier sind die Teams des TSV Cleeborn, TSV Michelbach, SC Oberes Zabergäu, TV Hausen, TSV Botenheim, TSV Pfaffenhofen und 2 Mannschaften vom TSV Güglingen dabei.

E- und F-Junioren am Sonntag

Die E-Junioren setzen das Turniergeschehen am Sonntag, 01. Februar, an gleicher Stelle fort. Ab 10.00 Uhr versammeln sich sechs Mannschaften

und spielen, ebenfalls im Spielsystem „Jeder gegen Jeden“, um den Titel bei diesem Turnier. Zum Turnier haben die Mannschaften des TSV Botenheim, SC Oberes Zabergäu, FSV Schwaigern, VfL Brackenheim und TSV Güglingen 1 und 2 gemeldet.

Zum guten Schluss kommen dann die F-Junioren am Sonntag (01.02.) an die Reihe. Ab 13.30 Uhr treffen nochmals zehn Mannschaften in zwei Gruppen aufeinander und bewältigen ihr Pensum bis kurz nach 17.00 Uhr. Danach folgt die Finalrunde. Bei den F-Junioren treffen in Gruppe A die Mannschaften vom TSV Botenheim, VfL Brackenheim, TSV Pfaffenhofen, TSV Nordheim und TSV Güglingen 1 aufeinander. In Gruppe B sind der SC Oberes Zabergäu, TSV Bönningheim, TSV Cleeborn, TGV Dürrenzimmern und TSV Güglingen 2 dabei.

Die Jugendfußballabteilung des TSV Güglingen lädt sehr herzlich zu diesen Hallenfußballturnieren in die Städtische Sporthalle nach Güglingen ein – und möchte gerne die interessierten Einwohner zum Besuch dieser Sportveranstaltungen animieren. Mit einem Turnierbesuch kann man unter anderem auch zeigen, dass die Arbeit von einer ganzen Reihe ehrenamtlich tätiger Trainer und Betreuer die Würdigung findet, die sie verdient hat. Also: nicht nur davon reden, was die „Ehrenamtlichen“ für tolle Kerle sind – sondern dies auch zeigen.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Die Jugendfußballer des TSV Güglingen würde sich über Kommen vieler Zuschauer sehr freuen.

– H. Sch.–

A-Jugend

Die TSV A-Jugend fängt am 10.2.2009, um 18.15 Uhr mit dem Training an.

D1-Jugend: 3. Platz der D1 beim Hallenturnier in Neuenstadt am 24.01.09

Der Mannschaft war zu keiner Zeit anzumerken, dass gleich drei Stammspieler fehlten! Ohne ein Gegentor belegte man den ersten Platz nach den Gruppenspielen gegen Brettach, Michelfeld und dem ESV Heilbronn. Im Viertelfinale dann bezwang man die Mannschaft aus Bretzfeld im Elfmeterschießen, nachdem es nach der regulären Spielzeit 0:0 stand. Im darauf folgenden hochspannenden Halbfinale verlor man äußerst knapp gegen den SV Künzelsau mit 1:2; das Spiel gegen die Mannschaft aus Binswangen konnte man dann wieder ohne Gegentor für sich entscheiden.

F-Jugend:

4. Platz bei Hallenbezirksmeisterschaft

Beim Endrundenturnier der Hallenspiellrunde im Bezirk Unterland erreichten unsere Jungs am vergangenen Sonntag in Bad Rappenau einen hervorragenden 4. Platz.

Im ersten Gruppenspiel bezwang man nach großer kämpferischer Leistung den Turnierfavoriten TV Flein mit 1:0. Bei der zweiten Partie waren unsere Jungs dann total von der Rolle. Gegen den TSV Ellhofen setzte es eine 1:3-Niederlage. Erst als man 0:3 zurücklag wachte man auf, doch mehr als der Anschlusstreffer wollte nicht mehr gelingen. Im dritten Spiel kam es dann zum Zabergäuderby gegen den TSV Pfaffenhofen. In einer vom Kampf geprägten Partie zeigten unsere Jungs mehr Zweikampfstärke und Einsatzwillen als unsere Nachbarn und gewannen die Partie somit verdient mit 1:0. Im letzten Gruppenspiel traf man auf den SV Jagsthausen. Hier geriet man schnell mit 0:1 in Rückstand. Nach einem Eckball gelang der verdiente Ausgleichstreffer. Kurz vor Schluss hatte man

sogar noch die Möglichkeit den Siegtreffer zu erzielen, aber der Ball ging knapp am Tor vorbei. Als Gruppenzweiter hinter dem TV Flein hatte man sich nun für das kleine Finale qualifiziert. Beim Spiel um Platz drei gegen die SG Gundelsheim zeigten unsere Jungs die beste Leistung des Tages. Doch leider wurde der Einsatz nicht belohnt und die Partie ging unglücklich mit 0:1 verloren. Die Enttäuschung über die Niederlage hielt sich allerdings in Grenzen, schließlich erreichte man von 111 gestarteten Teams den 4. Platz. Auf diese Leistung können die Jungs wirklich stolz sein.



Die erfolgreiche Mannschaft im Bild.

Hinten von links nach rechts: Yunus, Göktug, Danni, Aaron, Alen; Vorne von links nach rechts: Berkant, Enrique, Julian, Leon

Abt. Handball

HSG Kochertürn/Stein – TSV weibl. A-Jugend 20:16 (7:8)

Die beste Saisonleistung zeigten die Mädels der weiblichen A-Jugend trotz 2 fehlender Stammspieler sowie Trainingsmangel, aufgrund von Krankheiten in den vergangenen Wochen, am 18.01.09 in Neuenstadt.

Ohne große Hoffnungen begannen wir das Spiel gegen den Tabellenführer und gingen in Kürze überraschenderweise mit 0:2 in Führung. Der Gastgeber hingegen schien etwas nervös und machte viele technische Fehler, welche wir gelegentlich ausnutzen konnten. Unsere Abwehrreihe vor unserer erneut stark haltenden Torfrau Scarlett, stand bombenfest. Vor allem Fenya ließ ihrer Gegenspielerin keine Chance, so dass diese fast verzweifelte und gerade mal 2 Tore aus dem Spiel heraus erzielen konnte. Auf der anderen Rückraumposition hinderte Kerstin, die beinahe 2 Köpfe größere Gegenspielerin, ebenfalls am Torwurf. So waren wir gestärkt und konnten immer wieder durch gewonnenen Ballbesitz sowie schnellem Gegenangriff tolle Tore erzielen. Den erarbeiteten 4-Tore-Vorsprung von 2:6 konnten wir zwar leider nicht bis zur Halbzeit halten, erzielten aber noch in den Schlusssekunden, nach dem Unentschieden, den Führungstreffer zum 7:8.

In die zweite Halbzeit starteten wir dann weiterhin konzentriert und mit der Aufgabe, den Gastgeber weiterhin so früh wie möglich zu stören, um zu verhindern, dass diese mit viel Schwung an uns vorbeikommen können. Die Mädels setzten dies auch mit Bravour um und erkämpften sich immer wieder die verdienten Bälle. Mit hohem Tempo und sehr druckvoll agierten sie im Angriff und konnten durch tolle Ballkombinationen die Führung erneut auf 4 Tore, zum 7:11 ausbauen. Ab der 42. Minute, nach einer Auszeit der HSG, wendete sich dann allerdings das Blatt. Die Gastgeber drehten auf und fanden zu ihrem gewohnten Spiel, so dass sie bis ca. 10 Minuten vor Spielende den Aus-

gleich zum 11:11 erzielen konnten. Zwar kämpften wir weiterhin wie verbissen, doch merkte man uns den Trainingsrückstand nun deutlich an. Die letzten Minuten zeigten wir aufgrund von Konditionsschwächen nur noch selten Gegenwehr und die Gastgeber konnten sich beim Endstand von 20:16 2 weitere Punkte sichern. Trotzdem bleibt zu sagen, dass wirklich alle eine richtig tolle Leistung gezeigt haben, vorallem in Sachen Teamarbeit und wir zu mehr in der Lage sind, als wir eigentlich glauben. Macht weiter so!

Es spielten: Scarlett Konz (Tor), Silvia Mann (8/3), Kerstin Öhler, Manuela Conz, Fenya Siegmund (6), Jessica Lipp, Sabine Orben, Maren Richter (1), Sina Wolschke (1), Johanna Schrempf. –Jessi –

Abt. Tischtennis

Jungen U18 Kreisklasse B1:

TSV Meimsheim II – TSV Güglingen 6:0
Oje, nur zu dritt war für unsere dritte U18 in Meimsheim leider kein Stich zu holen. Beim nächsten Mal komplett – und schon läuft es bestimmt wieder besser.

Jungen U18 Kreisklasse B2: TSV Güglingen II – TSV Untergruppenbach III 6:0

Souverän – und gnadenlos überlegen: Unsere zweite Jungenmannschaft gab gegen Untergruppenbach lediglich einen Satz ab. Bitte so weitermachen. Die Güglinger Punkte verbuchten Zipperlein/Kulbarts S. und Pfanzler/Kulbarts A. im Doppel plus Zipperlein, Kulbarts S., Pfanzler und Kulbarts A. in den Einzeln.

Jungen U18 Kreisklasse A1:

TSV Gügl. I – TSG 1845 Heilbronn VI 5:5
Spannend, spannend: Gegen Heilbronn erkämpfte unsere erste Jungenmannschaft ersatzgeschwächt immerhin einen Punkt. Und das ist nach den letzten Ergebnissen doch ein positives Zeichen. Es siegten Neubacher/Daub im Doppel. Die Einzelsiege steuerten Neubacher (2), Barth und Daub bei.

Herren Kreisklasse D3:

TSV Güglingen II – TSV Nordheim III 9:0
Gähn – schon wieder gewonnen. Mal wieder 9:0. Und das ohne die etatmäßige Nummer eins. Unsere zweite Herrenmannschaft beherrschte ihre Gegner so überzeugend, dass Langeweile droht. Immerhin winkt als „Trost“ der Aufstieg. Es siegten Miller/Knopp, Frank/Kulbarts und Eren Czorny im Doppel. Jeder der genannten Spieler steuerte auch einen Einzelsieg bei.

Herren Kreisklasse A2

VfL Obereisesheim – TSV Güglingen I 9:7

TSV Güglingen I – SSV Auenstein II 7:9
Zwei extrem knappe Niederlagen – für unsere erste Herrenmannschaft war das vergangene Wochenende ehrlich gesagt zum Vergessen. Immerhin gibt es eine Ausrede: Krankheitsbedingt konnte das Team nicht in Sollstärke antreten. Mit ein bisschen mehr Glück hätten zwei Siege trotzdem schon den Klassenerhalt bedeutet. So heißt es weiterkämpfen. Gegen Obereisesheim gewannen Winkler/Urli und Ellwanger/Scheid im Doppel sowie Urli, Ellwanger, Scheid und Frank A. (2) im Einzel. Beim Spiel gegen Auenstein siegten Schmid/Frank A. und Winkler/Urli im Doppel. In den Einzeln sorgten Schmid, Winkler, Urli, Ellwanger und Scheid für die Punkte. (MW)

Abt. Jugendprellball

Württembergische Meisterschaften 2009

Am vergangenen Wochenende trafen sich die Jugendmannschaften des STB in Lindau zur

Endrunde und Qualifikation zur Süddeutschenmeister 2009. Der TSV Güglingen trat mit der neuen weiblichen Jugend 11 – 14 stark ersatzgeschwächt mit nur 3 Spielerinnen an. Nach anfänglichen Schwierigkeiten stellten sich unsere Mädels auf die neue Situation ein und konnten am Ende mit dem 4. Platz dieser Meisterschaft zufrieden sein. Gegen die großen und älteren Mannschaften aus Waiblingen, Weiler im Allgäu und Wuchzenhofen konnte man in dieser Runde noch nicht punkten, aber das wird sich mit neuen Spielerinnen und mehr Spielerfahrung in der nächsten Runde bestimmt positiv ändern. Großes Lob an unsere drei Mädels Maxi Löhner und Melanie und Katrin Brahner für die gute Leistung und macht weiter so.

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Samstag, 31. Januar

13.00 Uhr Jugendhandball

Männl. E-Jugend – Spieltag in Neckarelz

14.00 Uhr Jugendhandball

TB Richen – TSV männl. D-Jugend

15.00 Uhr Tischtennis

SSV Auenstein – TSV Jungen U 18 II

TSV Massenbach – TSV Jungen U 18

15.30 Uhr Tischtennis

TSV Jungen U 18 III – Spfr. Stockheim II

18.30 Uhr Tischtennis

TGV Dürrenzimmern II – TSV-Herren II

Sonntag, 1. Februar

9.00 Uhr Tischtennis

TSV Nordheim IV – TSV-Herren III

13.30 Uhr Herrenhandball

HG Königshofen – TSV-Herren

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Hauptversammlung am 6. Februar

Am Freitag, dem 06. Februar 2009, findet in der Vereinsgaststätte um 20 Uhr die diesjährige Hauptversammlung des SVF statt. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind dazu herzlich eingeladen. Die Tagesordnungspunkte wurden wie folgt festgelegt:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht Schriftführer
3. Bericht Kassier
4. Berichte Abteilungsleiter
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Wahlen
 - a) 1. Vorstand
 - b) Kassier
 - c) Schriftführer
 - d) 2 Ausschussmitglieder
 - e) 1 Kassenprüfer
8. Verschiedenes

Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung müssen satzungsgemäß bis spätestens 7 Tage vor der Versammlung bei der Vorstandschaft eingereicht werden. Wir bitten, diese Frist einzuhalten. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte beachten: Bundesliga

Am Freitag, dem 30.01.09, ist im Vereinsheim eine geschlossene Gesellschaft, aber am Samstag, dem 31.01.09, können die Spiele der Bundesliga wieder wie gewohnt genossen werden.

Abt. Tischtennis

Erfolgreiche Ranglistenteilnahme

Louis Staiger hat am vergangenen Sonntag sehr erfolgreich an der Qualifikationsrangliste der Jungen U-15 teilgenommen. Er gewann alle seine Spiele sehr souverän, blieb insgesamt sogar ohne jeglichen Satzverlust und hat sich damit problemlos zur U15 Qualifikationsrangliste zum Schwerpunkt qualifiziert, die am 15. März in Oedheim stattfindet. Wir gratulieren Louis recht herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihm auch bei den weiteren Aufgaben viel Glück.

SVF-Jungen-U12 – TGV Eintr. Abstatt 1:6
Gegen die deutlich erfahreneren Gäste aus Abstatt konnte man noch nicht ganz mithalten. Den einzigen Zähler konnte Finn im Einzel erkämpfen.

SVF-Jungen 1 – TSV Erlenbach 6:0
Nach einer überzeugenden Vorstellung des gesamten Teams konnte man einen auch in der Höhe verdienten Sieg einfahren. Den souveränen Erfolg feierten Anna-Lena/Hendrik und Benjamin/Sebastian im Doppel sowie Anna-Lena, Hendrik, Benjamin und Sebastian je 1x in den Einzeln.

TGV Eintr. Beilstein 4 – SVF-Jungen 2 5:5
Nach einer starken Leistung des gesamten Teams konnte man den favorisierten Gastgebern einen Punkt entreißen. Mit etwas Glück wäre auch ein Sieg möglich gewesen, führte man doch nach furiosen Start bereits mit 4:0. Am Ende war das Unentschieden aber sicher leistungsgerecht. Den Punktgewinn feierten Michael/Louis und Thorsten/Alexander im Doppel sowie Michael 2x und Louis 1x in den Einzeln.

Spfr. Neckarwestheim – SVF-Jungen 3 3:6
In einem vorgezogenen Spiel konnte man sich etwas mühevoll, aber verdient in Neckarwestheim durchsetzen. Den Auswärtssieg feierten Markus/Tobias im Doppel sowie Markus und Tobias je 2x, Viktoria 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen 3 – Spfr. Stockheim 5:5
In einem ausgeglichenen und spannenden Spiel stand am Ende eine gerechte Punkteteilung für beide Teams zu Buche. Das Remis erkämpften Tobias 2x, Markus, Viktoria und Sina je 1x in den Einzeln.

SVF-Damen – TSV Ochsenburg 8:6
In einem ausgeglichenen Spiel zweier nahezu gleichwertiger Teams, das über die volle Distanz ging, konnte man sich am Ende knapp durchsetzen. Den Sieg feierten das Doppel Deubler/Combé sowie B. Deubler, B. Combé und E. Jennert je 2x, C. Wintterle je 1x in den Einzeln.

VfL Brackenheim 5 – SVF-Herren 2 9:4
Ersatzgeschwächt musste man in Brackenheim antreten, verkaufte sich aber recht gut und konnte zumeist durchaus auf Augenhöhe mithalten, hatte aber bei den meisten Fünfsatzspielen das Nachsehen. Die Zähler holten der starke J. Walger 2x sowie J. Staiger und D. Blum je 1x in den Einzeln.

Spfr. Stockheim 2 – SVF-Herren 3 6:9
Gut aufgeleget präsentierte sich auch dieses Mal wieder die Dritte und konnte in Stockheim einen knappen, aber verdienten Derbysieg feiern. Die Punkte holten Mayer/Arnold und Kiesel/Gross im Doppel sowie S. Arnold, B. Kiesel und S. Gross je 2x, M. Knorr 1x in den Einzeln.

SVF-Senioren – Spvgg. Frankenbach 6:4
In einem knappen und sehr spannenden Match lag man schon mit 3:4 in Rückstand, konnte

dann aber die letzten drei Einzel zum insgesamt verdienten Sieg für sich verbuchen. Erfolgreich waren Stadler/Gross im Doppel sowie S. Gross 2x, P. Hegenbart, R. Stadler und M. Knorr je 1x in den Einzeln.

Pokal: SVF-Damen – TSV Meimsheim 3 0:4
Gegen die Klassenhöheren Gäste aus Meimsheim konnte man nur phasenweise mithalten und musste am Ende eine klare Niederlage und damit das Aus im Pokal verkraften.

Vorschau:

Freitag, 30.01., 18.00 Uhr:

Spfr. Affaltrach – SVF-Jungen 1

Samstag, 31.01., 14.00 Uhr:

VfL Obereisesheim – SVF-Jungen 2

Samstag, 31.01., 14.00 Uhr:

VfL Brackenheim 2 – SVF-Jungen 3

Samstag, 31.01., 17.00 Uhr:

Spfr. Neckarsulm 2 – SVF-Damen

Samstag, 31.01., 17.00 Uhr:

Spfr. Stockheim – SVF-Herren 2

Samstag, 31.01., 18.00 Uhr:

SVF-Herren 1 – TV Lauffen

Samstag, 31.01., 18.00 Uhr:

SVF-Herren 3 – TSV Nordheim 3

Dienstag, 03.02., 20.20 Uhr:

SVF-Senioren – Spfr. Neckarsulm

eis



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de

e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Stolzer 6. Platz der F1 beim Hallenbezirkspokalfinale!

Am vergangenen Sonntag durfte man den Weg nach Bad Rappenau antreten zum Hallenbezirkspokalfinale.



Gleich am ersten Spiel gegen den TSV Ellhofen konnte man durch gutes Kombinationsspiel durch Youngster Cedric Späth schnell mit 1:0 in Führung gehen. Auch das 2:0 durch Leon Rösinger ließ nicht lange auf sich warten, bevor man das 2:1 bekam. Das 2. Tor von Torjäger Leon Rösinger zum 3:1 war der Endstand und ein guter Turnieranfang. Beim 2. Spiel gegen den SV Jagsthausen zeigte man Moral und musste erst das 1:0 hinnehmen, bevor man gleich darauf das 1:1 durch Cedric Cramer schoss, was auch den Endstand bedeutete. 3. Gegner an diesem Tag war der TSV Güglingen, dem man sich unglücklich mit 1:0 beugen musste. Auch der 4. Gegner, der TV Flein, war nicht besser, musste man sich auch diesem Gegner mit 1:0 geschlagen geben und zog so in das Finale um den Platz 5 und 6 ein. Der Gegner FC Heilbronn

wurde 9 Minuten beschäftigt und die Abwehrgladiatoren mit Calvin Sixt, Louis Wachtstetter und Ajdin Mustedanagic, die sich hervorragend verkauften, und auch unser Goldstück Tim Burmeister, der wieder einige Unhaltbare hielt, mussten sich einige Sekunden vor Schluss doch noch mit 1:0 geschlagen geben. Der 6. Platz im Raum Heilbronn bei der über 120 Vereine teilnahmen, spricht für die Stärke, Willen und Ehrgeiz der Jungs, wenn sie sich auch an diesem Tag etwas mehr Glück verdient gehabt hätten. Tolle Leistung, macht weiter soooooooo!

Euer stolzes Trainerteam Andre + Oliver
Jahresfeier

der TSV Kinder am 07. Februar 2009

Unsere kleinen und großen TSV Kinder bieten dem Publikum einen unterhaltsamen Nachmittag mit Darbietungen aus Turn-, Tanz und sonstigen Aufführungen. Ab 14:30 Uhr wird Kaffee und Kuchen angeboten und gegen 15:00 Uhr beginnen wir mit dem Programm. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden auch die Urkunden für die Absolventen des deutschen Schüler- und Jugendsportabzeichens verliehen. Sie alle sind dazu herzlich eingeladen.

Mithilfe der Eltern

Die Eltern bitten wir um Mithilfe bei der Bewirtung. Hierzu liegen während den jeweiligen Übungsstunden Helferlisten aus, in denen Sie sich eintragen können. Wir möchten die Schichten möglichst kurz halten, damit für alle genügend Zeit bleibt, das Fest zu genießen. Deshalb benötigen wir sehr viele Helferinnen und Helfer. Kuchenspenden nehmen wir am Veranstaltungstag ab 10:00 Uhr entgegen.

Tombola

Für die Kinder findet eine Tombola statt. Damit möglichst viele Lose einen Gewinn für die Kinder bringen, benötigen wir möglichst viele Preise. Für Sach- oder Geldspenden sind wir sehr dankbar.

Für nähere Informationen steht Margret Munz Tel. 456 oder 01712610391 gerne zur Verfügung.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



MTF-Skiausfahrt 7. März 2009

Am 7. März findet unsere diesjährige Ski- und Snowboard-Ausfahrt statt.

Wir fahren mit dem Bus ins Montafon zum Golm. Anmeldungen bis spätestens 20. Februar bei Ulrich Wagner, Telefon 07046/6617 oder radsport.wagner@t-online.de.

Ortsbauernverband Güglingen/Frauenzimmern

Stammtisch

Wir treffen uns am Sonntag, dem 1. Februar, um 19.30 Uhr im Nebenzimmer vom Gasthaus „Zum Ochsen“ in Frauenzimmern.

Thema: Besprechung Familienabend

Fahrt zum Bauerntag am Freitag, 30. Januar in Schwieberdingen

Beginn um 13.00 Uhr

Der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Gerd Sonnleitner hält einen Vortrag über die Entwicklung der landwirtschaftlichen Märkte aus der Sicht des Deutschen Bauernverbandes. Wir treffen uns zur Bildung von Fahrgemeinschaften am Rathaus Parkdeck in Güglingen. Abfahrt um 11.30 Uhr

Rechtzeitige Rückkehr zur WG-Generalversammlung.

Telefonische Rückantwort an Hans Herzog, Tel. 07135/14937

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Mit guten Ergebnissen und 16 Ringen Unterschied konnte unsere Jugendluftgewehrmannschaft ihren Wettkampf gewinnen.

SSV Güglingen 1095 Ringe – SGI Oedheim 1079 Ringe

Einzelergebnisse: Marlon Fried 370, Christian Barth 368, Thomas Jesser 357, Daniel Jesser 351, Simon Kühn 349, Milanka Fried 340, Sandra Jesser 295, Nils Michalski 209, Marius Siegrist 193.

Leider lief es bei unserer 2. Luftgewehrmannschaft nicht so gut. Sie haben ihren Wettkampf nach Liga-Modus leider verloren.

SSV Güglingen 1 Punkt – SV Affalterbach 4 Punkte

Einzelergebnisse: Klaus Jesser 378, Adrian Daniel 372, Marlon Fried 364, Carolin Volland 359, Alexander Fehle 356.

Ebenfalls verloren hat unsere 2. Luftpistolenmannschaft. Sie mussten sich mit 15 Ringen Unterschied leider geschlagen geben.

SSV Güglingen 1373 Ringe – SSV Neckarwestheim 1388 Ringe

Einzelergebnisse: Udo Sommer 357, Benno Biedermann 354, Reiner Conz 335, Jörg Meyer 327, Wolfgang Harr 325, Heinz Conz 294. J. W.

Gesangverein Liederkranz Güglingen



Nachruf

Am 17. Januar 2009 verstarb unser langjähriger aktiver Sänger und Fahnenträger Herr Willy Bechstein im Alter von 91 Jahren. Der „Liederkranz“ Güglingen 1837 e. V. wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. iwa

Chorprobe

Am Freitag, 30.01.2009, findet die Chorprobe um 19.30 Uhr in der Realschule nur für die Frauen statt. Die nächste gemeinsame Chorprobe ist erst am 13.02.2009. iwa

Einladung zur 172. Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder und Freunde des Gesangverein „Liederkranz“ Güglingen e. V. zu der 172. Mitgliederversammlung ein. Diese findet in der Gaststätte „Weinsteige“, in Güglingen, am Freitag, 06.02.2009, um 19.30 Uhr statt. Wenn Sie an diesem Abend im Lokal essen wollen, planen Sie dies bitte vor oder nach der Versammlung ein. Während der Mitgliederversammlung wird kein Essen serviert.

Tagesordnung zur 172. Mitgliederversammlung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Chorleiters
6. Bericht des Kassier und der Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Verschiedenes

Änderung vorbehalten. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können schriftlich bis zum 02.02.2009 an den 1. Vorsitzenden Helmut Wagenhals, Balzhof 2, in 74363 Güglingen eingereicht werden. iwa

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Güglinger Wehr lässt Jahr Revue passieren

Mit 2008 ging für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Güglingen einmal wieder ein sehr arbeitsintensives und von Neuerungen geprägtes Jahr zu Ende.

Bei der diesjährigen Hauptversammlung am 16.01. ließ die Wehr dieses Jahr noch einmal Revue passieren.

Die erst zu Beginn des vergangenen Jahres neu gewählte Führungsspitze musste hierbei nicht nur die Erstellung einer Gefahr- und Risikoanalyse, sondern auch die mit insgesamt 34 doch recht stattliche Anzahl an Einsätzen bewältigen. Hierbei stand neben elf technischen Hilfeleistungen am 28. September auch ein Großbrand eines Dachstuhls an, der zum großen Glück ohne Verletzte ausging. Nur durch die schnelle Unterstützung der Wehr aus Brackenheim und der beiden Abteilungen Frauenzimmern und Eibensbach konnte hier Schlimmeres verhindert werden.

Durch das Jahr zog sich außerdem eine mysteriöse Serie von „Holzstapelbränden“ die die Wehr ständig auf Trab hielten. Insgesamt 7 Mal musste hierzu ausgerückt werden!

Und als wäre das nicht genug, gesellten sich auch etliche der inzwischen obligatorischen Fehlalarme hinzu.

Um sich für diese Einsätze fit zu halten, wurden insgesamt in allen drei Abteilungen über 60 Übungsdienste abgehalten. Zusätzlich stand im Sommer die Brandübungsanlage der EnBW zur Verfügung und es wurden weitere Lehrgänge, wie z. B. ein Motorsägenlehrgang und verschiedene Seminare zur technischen Hilfeleistung abgehalten.

Vier Kameraden konnten außerdem erfolgreich die Atemschutzausbildung bei der Berufsfeuerwehr Heilbronn abschließen.

Vor allem bei den zu bewältigenden Bränden konnte sich das neue LF 10/6 der Abt. Güglingen bewähren. Das auf einem Iveco-Fahrgestell basierende Fahrzeug mit Magirusaufbau konnte bereits Anfang März in Empfang genommen werden und so einen Wechsel des bereits vorhandenen LF 8/6 zur Abteilung Eibensbach ermöglichen.

Als weitere wichtige Neuanschaffung trudelte kurz vor dem Jahreswechsel die neue Einsatzkleidung als „verspätetes Weihnachtsgeschenk“ bei der Güglinger Wehr ein.

In seinem Bericht merkte Kommandant Bernd Neubauer an, dass der Personalstand der Gesamtwehr mit 95 Aktiven besser sein könnte. Daher sei der eingeschlagene Weg, in Güglingen arbeitende Feuerwehrleute mit ins Boot zu holen, der einzige richtige.

Trotz der großen Jugendfeuerwehr reicht der Nachwuchs aus den eigenen Reihen nicht aus, um eine angemessene Mannschaftsstärke zu halten. Bürgermeister Dieterich lobte in seiner Ansprache die Leistungen des jungen Führungsteams und bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihren erbrachten Einsatz im vergangenen Jahr. Desweiteren kündigte er an, dass die Verwaltung die Feuerwehr bei der Mitgliederwerbung tatkräftig unterstützen werde und stellte außerdem Mittel für die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges für die Abteilung Frauenzimmern in Aussicht.

Ehrungen

In diesem Jahr konnte Bürgermeister Dieterich den Floriansjüngern Erich Xander, Kurt Küstner und Helmut Conz das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre aktiven Dienst überreichen. Auch Jörg Bückle konnte für 25 Jahre mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet werden.

Außerdem wurde der Güglinger Kamerad Tim Kastens von Kommandant Bernd Neubauer zum stellvertretenden Gruppenführer ernannt.



Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Dienstag, 03.02.2009, um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Abteilung I

Die Abteilung I Güglingen trifft sich am Dienstag, 03.02.2009, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Baum- und Strauchschnitt beim Obst- und Gartenbauverein in Güglingen zum 23. Mal mit Ernst Strecker

Ein kalter, aber schöner Samstag im Januar. Ein Hauch von Frühling weht durchs Zabergäu, der Rasen hat frühes Grün und die Obstbäume lassen bereits Knospen erkennen. Genau der richtige Tag für Ernst Strecker und die Hobbygärtner vom Obst- und Gartenbauverein Güglingen, sich im Freien aufzuhalten und das Nützliche mit dem Heiteren zu verbinden. Denn der Fachmann Strecker hat nicht nur profunde Kenntnisse, sondern er bringt sie mit Humor an den Mann. Kalte Füße vergessen die rund 20 Frauen und Männer, die in Güglinger Gärten unterwegs sind.

Ein Kirschlorbeer ist falsch geschnitten. Er eignet sich nicht für eine in Form geschnittene Hecke, dann verliert er seine schönen immergrünen Blätter. Spirea und Blaue Bartblume jetzt radikal herunter schneiden, meint Strecker. Dann blühen sie wieder schön im Sommer Lavendel bis auf 20 Zentimeter zurück, sonst vergreist das duftende Heilkraut. Erika verholzt auch, die jetzt blühende Sorte erst nach der Blüte stützen. An der Straßenecke die Boden-decker-Rose kann man zwei bis drei Jahre stehen lassen, dann aber auch stark herunter schneiden empfiehlt der Baum- und Strauchfachmann. Die Läuse am Apfelbaum erkennt er sofort, die erfrieren nicht. Auch hier heißt das Zauberwort herunter schneiden. Besser ist eine resistente Sorte wie Topaz, hören wir, die muss man nicht spritzen. 2008 war ein Apfeljahr, dann kommt dieses Jahr wenig am Apfelbaum. Also Vorsicht mit dem Schnitt und nicht so viel vom alten Holz wegnehmen! Die neuen Triebe sind wichtig für 2010.



Birnen und Steinobst hatten wir im letzten Jahr sehr wenig, weil der Bienenflug ins Wasser fiel. Birne schneidet man wie Apfel, aber der Pfirsich will's ganz anders.

Man muss ihn immer schneiden, er trägt nur am einjährigen Holz. Davon macht man „Zapfen“, was sonst verkopft ist. Auch die Dauerkirsche dankt diese Behandlung mit großen Früchten. Grundsätzlich gilt, einen Baum von unten nach oben spitz zulaufen zu lassen, damit das Licht überall hin kommt. Beim sogenannten Pilzkopf sterben die unteren Äste ab. Das gilt auch für den Hochstamm und die meisten Ziersträucher. Der Pfirsich hat wahre und falsche Triebe, die wahren haben die doppelten Blütenknospen und geben die größeren Früchte, ganz winzig sieht man auch schon die spitzen Knospen der Blätter. Von der Sübkirsche gibt es auch nur zwei Meter hohe Sorten, man hat lange daran geforscht. Sie passen besser in den modernen Hausgarten, werden allerdings nur 20 Jahre alt, empfohlene Sorte ist Gisela. Ernte und Schnitt sind weniger lebensgefährlich. Netze gegen Vögel und sogar Planen gegen zu viel Regen werden hierzu verwendet.



Den Rosen gibt Strecker viel Luft, damit sich ihr Volumen entfalten kann. Einzelne Triebe bleiben stehen oder werden bei der Kletterrose an der Wand quer angebracht. Selbst in diesen kalten Januartagen haben die Rosen keinen Schaden gelitten. Wenn die Blätter abfallen, ist es gut, dann fallen die Krankheiten mit ab. Altes Blattgut wegkehren! Die Forsythie jetzt nicht schneiden! Sie blüht ja bald und ohne Schnitt viel schöner. Wenn der Flieder wieder blüht (nicht nur der weiße), schneidet man ihn auch danach erst. Verblühende Dolden können aber am Strauch bleiben, sie schaden der Entwicklung nicht.

Irmhild Günther
iwa

LandFrauen Güglingen LandFrauen

Die Trachtengruppe trifft sich zu ihrem nächsten Tanzabend am Dienstag, 3. Februar 2009, um 20.00 Uhr in der Mediothek. Herzliche Einladung an alle „Tanzfrauen“.

Handels- und Gewerbeverein e. V.



Güglingen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Unsere erste Versammlung im neuen Jahr ist die Jahreshauptversammlung. Wir laden alle unsere Mitglieder recht herzlich ein.

Termin: Freitag 30. Januar 2009, 20.00 Uhr im Hotel & Restaurant Herzogskeller in Güglingen

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Herr Christian Tauch
 2. Bericht des 1. Vorsitzenden Herr Christian Tauch
 3. Bericht der Schriftführerin Frau Gabriele Schmid
 4. Bericht des Kassierers Herr Michael Öhler
 5. Bericht zur Kassenprüfung durch die Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers durch die Kassenprüfer
 6. Entlastung der Vorstandschaft
 7. Wahlen: 2. Vorsitzender, Schriftführer/in, 3. Beisitzer im Ausschuss, 1 Kassenprüfer
 8. Anträge
 9. Verschiedenes
 10. Gastreferent Herr Wolfgang Kärcher, Ressortleiter für Arbeitgeber von der Agentur für Arbeit. Thema: Dienstleistungen der Agentur für Arbeit für die Arbeitgeber
- Wir freuen uns über ein Wiedersehen und Ihr Interesse an Ihrem Gewerbeverein. Die Vorstandschaft und Ausschussmitglieder des HGV Güglingen e. V.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abt. Fußball

Vorbereitungsspiel

Im Rahmen der Rückrundenvorbereitung beschreiten die GSVler am kommenden Samstag, 31. Januar, ein Vorbereitungsspiel gegen den A-Ligisten ESV Heilbronn.

Spielbeginn: 14:30 Uhr in Eibensbach.

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Jahreshauptversammlung 2009 des Schwäbischen Albvereins

Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein lädt Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung am 15. Februar 2009, um 15.00 Uhr ins Vereinsheim des SV Frauenzimmern herzlich ein. Wanderfreunde, die zu Fuß nach Frauenzimmern gehen wollen, treffen sich um 14.00 Uhr bei der Mediothek Güglingen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, danach Bericht des 1. Vorsitzenden
 2. Bericht des Schriftführers
 3. Bericht der Kassiererin und der Kassenprüfer
 4. Aussprache und Entlastung
 5. Bericht des Wegwartes
 6. Bericht des Wanderwartes und Auszeichnung des/der Wanderkönigs/in
 7. Verschiedenes
- Karl Rudolf Fritsche, 1. Vorsitzender
Seniorenwanderung 05.02.09
Mitglieder und Freunde des Schwäbischen Albvereins laden wir herzlich ein zur nächsten Seniorenwanderung rund um Güglingen.

Treffpunkt ist am Donnerstag, 05.02.09, um 13.30 Uhr bei der Mediothek Güglingen. Wanderführer ist Heinz Rieger. (sz)

Evangelische Jugend Güglingen



Jugend- und Kinderarbeit

Wir treffen uns am Freitag, dem 30.01.2009, um 20.00 Uhr im Mauritiussaal in der Mauritiuskirche. Herzliche Einladung an alle Jugend- und Kinderkirchmitarbeiter zu diesem Treffen, bei dem wir über die Zukunft der Kinder- und Jugendarbeit nachdenken.



Jungtschar-Detektive

Am Freitag besucht uns Herr Lernhardt in der evangelisch-methodistischen Kirche in der Stockheimer Straße. Er ist einer der „Ältesten“

und es ist toll, dass er sich interviewen lässt. Überlegt euch schon mal interessante Fragen, die ihr ihm stellen wollt.

Gruppenbild

Für die Gestaltung unseres neuen Gruppenraumes brauchen wir noch aktuelle Bilder. Wir machen deshalb ein Foto-Shooting.

Kinder- und Jugendgruppen in der

Mauritiuskirche Güglingen:

JesusHouse (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Bibelentdecker (6 – 13 Jahre)

Freitags, 15.30 – 16.30 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864
Günter Frank, Tel. 07135/931115

Kinder- und Jugendgruppen in der Evang.-methodistischen Kirche Güglingen:

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags, 17.45 – 19.15 Uhr
Heike Marseglia, Tel. 07135/13973

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags, 16.45 – 18.15 Uhr
Stefan Ernst, Tel. 07135/6381

Verein der Freunde förderbedürftiger Kinder, Jugendlicher und Erwachsener e. V.

Vorankündigung zur Jahreshauptversammlung

Der Termin der diesjährigen Fördervereins-Jahreshauptversammlung wurde festgesetzt auf Donnerstag, 05. März 2009, 19:30 Uhr.

Die Versammlung findet im Lehrzimmer der Henry-Miller-Schule Brackenheim statt.

Schon heute bitten wir alle Mitglieder und die interessierte Öffentlichkeit, sich diesen Termin vorzumerken.

Die Tagesordnung wird zu gegebener Zeit an dieser Stelle veröffentlicht.

Heinz Sadlowski, Vorstandsvorsitzender

NABU Güglingen



www.nabu.de

Termine

Februar

Sa., 21. Februar, Pflegeinsatz „Kopfweiden“
Treffpunkt: ab 8.30 Uhr Freibad Parkplatz, südlich der Zaber

Kontakt: Manfred Stotz, Tel. 4455

März

Mo., 2. März, Jahreshauptversammlung
Treffpunkt: Gaststätte „Herzogskelter“ Güglingen, Beginn: 20.00 Uhr

Kontakt: Manfred Stotz, Tel. 4455

Neu

Viele Infos über den NABU finden Sie auf unserer Homepage: www.nabu-gueglingen.de

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



Erste-Hilfe-Kurs

Am vergangenen Samstag war Herr Keck vom DRK Ortsgruppe Brackenheim bei der Feuerwehr Güglingen zu Gast.



Schon um neun Uhr begann für die zehn Jugendfeuerwehler und sechs Aktive das achtstündige Seminar mit dem Unterrichtsthema „Was ist eigentlich Erste Hilfe? Wo beginnt sie, und wo hört sie auf?“. Gerade diese Fragen waren für uns schwierig zu klären, obwohl jeder weiß, dass man verpflichtet ist, Erste Hilfe zu leisten. Solange man sich nicht selbst in Lebensgefahr begeben muss. Also hat es auch alle erstaunt, als Herr Keck auch richtige Aufbewahrung von Gefahrstoffen, wie Medikamenten oder Reinigungsmitteln, im Haushalt oder nach Pfadfinder-Manier einer alten Dame über die Straße zu helfen, als Erste Hilfe bezeichnet. Aus seiner Pflicht kann einen schließlich erst der Notarzt oder Sanitäter nach Übergabe des Patienten entlassen.



In einer Stuhlkreisrunde wurden die Themen Verhalten bei Unfällen, Gewalteinwirkungen auf den Kopf, Atemnot und Verbände besprochen. Zur Sache ging es bei der stabilen Seitenlage, Herz-Lungen-Wiederbelebung und Abnehmen eines Motorradhelms. Dabei war von jedem an Partnern oder Übungspuppen Körperinsatz gefragt.

Herr Keck erklärte uns die Unterschiede zwischen Sonnenstich, Hitzeerschöpfung und Hitzschlag und Symptome von Schlaganfall und Herzinfarkt.

Immer wieder übten wir unsere „Checkliste“, wie man eine Erste Hilfe „abarbeitet“, wie man es beim DRK sagt, und mit jedem Thema wurde

sie erweitert.

Während des Seminars hat uns Herr Keck die Angst vor der Ersten Hilfe genommen. Wer sich heute noch vor (fremdem) Blut eckelt, Hemmungen hat, fremde hilfebedürftige Menschen anzufassen oder Angst hat, als Ersthelfer etwas falsch zu machen, macht sich diese Gedanken eigentlich umsonst. Denn in einer solchen Situation wachsen die Meisten über sich hinaus, kennen den Betroffenen aus Familien- oder Freundeskreis oder tun intuitiv großteils das Richtige. Wir Teilnehmer sind uns alle einig: Der Kurs war spitze, hat allen viel Spaß gemacht und war besonders lehrreich durch die Erfahrungsberichte und Hintergrundinfos von Herr Keck. Deshalb: vielen Dank!

Erste-Hilfe-Kurs

Am 14.02. – 15.02.2009 findet im DRK Ausbildungszentrum Brackenheim (Georg-Kohl-Straße 45) ein Kurs in „Erste Hilfe“ statt. Beginn um 8:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr, die Kursgebühr beträgt 35,- €.

Inhalt: Durch die Erste-Hilfe-Grundausbildung werden Kenntnisse vermittelt, die den Teilnehmern befähigen, einen Verletzten oder lebensbedrohlich Erkrankten vor weiteren Schädigungen zu bewahren und auf den Transport vorzubereiten.

Diese Ausbildung beinhaltet auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung.

Die Ausbildung wird bei der Beantragung des Führerscheins für alle Fahrzeugklassen anerkannt.

Anmeldungen bitte unter der Tel. Nr.: 07131/6236-0

<http://www.DRK-Brackenheim.de>

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Der Sozialverband VdK informiert Nachzahlungen bei Erwerbsminderungsrenten möglich

Wer eine befristete Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit (Zeitrente) aus der gesetzlichen Rentenversicherung bezogen hat, die vor Mai 2007 verlängert wurde, könnte evtl. einen Anspruch auf eine Rentennachzahlung haben.

Eine Chance auf Nachzahlung haben all diejenigen, die bis 30. April 2007 eine befristete Rente wegen Erwerbsminderung bezogen haben, die mindestens einmal verlängert wurde, auch wenn diese inzwischen als Dauerrente oder als umgewandelte Altersrente gezahlt wird.

Zum Hintergrund: Nach der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts (insbesondere des Urteils vom 24.10.1996, Az.: 4 RA 31/96) handelt es sich bei der Weiterzahlung einer befristeten Rente wegen verminderter Erwerbsfähigkeit (Zeitrente) nicht um eine bloße Leistungsfortsetzung, sondern jeweils um die Bewilligung eines neuen Rentenanspruchs.

Es hätten dann bei jeder Zeitrentenverlängerung die Entgeltpunkte neu festgesetzt und die Rentenhöhe neu bestimmt werden müssen. Dies haben jedoch nicht alle Rentenversicherungsträger getan.

Ein Antrag auf Neuberechnung der Zeitrente kann keine nachteiligen Folgen für den Versicherten mit sich bringen. Im ungünstigsten Fall verbleibt es bei der bisherigen Rentenhöhe.

Der Sozialverband VdK empfiehlt deshalb allen Betroffenen, bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger einen Überprüfungsantrag zu stellen.

Sportkreis Heilbronn

Vereinsfeste und Jugendschutzgesetz

Was muss ich als Vereinsverantwortlicher bei Festen beachten? Wem darf ich Alkohol aus-schenken? Wen darf ich in meine Halle lassen? Was müssen meine Ordner beachten? Diese Fragen stellen sich derzeit kurz vor den Faschingsveranstaltungen wieder viele Vereinsverantwortliche. Das Seminar des Sportkreises mit Rudolf Eyer, Leiter des Jugendschutz-Ein-greif-Team der Polizeidirektion Heilbronn gibt Antworten darauf. Es sollte von allen Veranstal-tern als Pflichtseminar verstanden werden, nicht erst dann, wenn man schon ein „Problem-fest“ hat. Das Seminar ist geeignet für Sport- und andere Vereine, eben alle die ein Fest durchführen. Termin: Dienstag, 3.2.2009 um 19.00 Uhr, Ort: Seminarräume der AOK, Heil-bronn, Allee 72. Anmeldungen an die Ge-schäftsstelle des Sportkreises unter info@sportkreis-heilbronn.de und per Fax 07131/676458.

Abgabefristen

Der Sportkreis weist seine Vereine darauf hin, dass folgende Unterlagen am 31.01.2009 beim WLSB vorliegen müssen:

Abgabe der Bestandserhebung 2009, Abgabe der Anträge auf Sportgerätezuschuss 2008, Rückgabe der Übungsleiter-Sammelabrech-nung 2008

Verein für Verkehrserziehung Deutschland e. V.

Vielen Dank an die Sponsoren

Mit der Aktion „Spaß auf der Straß': Mit Sicher-heit“ bat der Verein f. Verkehrserziehung Deutschland e. V. die Geschäftswelt um Unter-stützung. Ziel dieser Aktion ist es, unsere jungs-ten Verkehrsteilnehmer mit einem pädagogisch speziell ausgerichteten Verkehrs- erziehungsbuch dabei zu unterstützen, die Gefahren und Regeln im Straßenverkehr zu lernen.

Wir bedanken uns im Namen der Kinder in Güg-lingen bei folgenden Sponsoren:

– GfK – Gesellschaft für Fliesen u. Keramik mbH
– STRIMA-Maschinen GmbH – Maschinen & Werkzeuge für den Fenster- & Türenbau
– WEBER-HYDRAULIK GMBH

Nähere Informationen über den Verein:

Verein für Verkehrserziehung Deutschland e. V.
Silberburgstraße 119 A, 70176 Stuttgart, Tel. 0711/6645503 – FAX 0711/6645512
www.vfv-deutschland.de

Förderverein Altenheim Zabergäu/Leintal e. V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederver-sammlung

am Montag, dem 16. Februar 2009, 18.00 Uhr im „Haus Zabergäu“, Knipfesweg 5, Brackenheim

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2008
2. Bericht über die Betreuung der Heimbewohner
3. Kassenbericht und Feststellung der Jahresrechnung 2008
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des 2. Vorsitzenden
7. Bericht über den Betrieb im „Haus Zabergäu“
8. Verschiedenes

Anträge können bis spätestens 9. Februar 2009 schriftlich bei der Geschäftsstelle in 74336 Brackenheim, Marktplatz 1, eingereicht werden. Alle Mitglieder sind zu dieser Mitgliederver-sammlung ganz herzlich eingeladen.

Gesangverein Eintracht Zaberfeld e. V.

Einladung zur Generalversammlung

Zu unserer Generalversammlung am Samstag, 31.01.2009, um 20.00 Uhr im Feuerwehrmagazin Zaberfeld laden wir alle aktiven Sängerinnen und Sänger, passive Mitglieder und Freunde unseres Gesangvereins ganz herzlich ein. Die Küche ist ab 19.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Auftritt

Am Samstag, 31.01.09, spielen wir unserem 2. Vorstand und aktiven Mitglied Uli Zöllner zum 40. Geburtstag ein Ständchen. Wir treffen uns um 19 Uhr in der Ochsenburger Turnhalle.

Faschingsauftritte

Sonntag, 22.02.09, Faschingsumzug in Bra-ckenheim-Hausen

Montag, 23.02.09, Rosenmontagsumzug in Mainz (Start-Nr. 4) Übertragung im Fernsehen

Dienstag, 24.02.09, Faschingsumzug in Stock-heim

Sonntag, 01.03.09, Faschingsumzug im franzö-sischen Schiltigheim

Motorradfreunde Zabergäu 1991 e. V.



Endlich! Am Samstag steigt wieder die Hallen-party der Motorradfreunde Zabergäu! Natürlich wieder mit den beliebten Woodpeckers als Hauptact und Natural Disaster wollen uns schon vorher einheizen. Einlass 20 Uhr, Beginn 21 Uhr, Eintritt 7,- € in der Blankenhornhalle in Eibensbach. Wir freuen uns auf euch!

Zabergäu-Verein Sitz Güglingen



Februarstammtisch des Zabergäuvereins

Am Mittwoch, 4. Februar, treffen sich alle Mit-glieder und Freunde des Zabergäuvereins um 19.30 Uhr zum heimatkundlichen Stammtisch im „Ochsen“ in Frauenzimmern. Otfried Kies, Hausen, spricht über die abgegangene Kirche in (Nieder-)Ramsbach.

PARTEIEN

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Bietigheimer Tag 2009 zum Thema „Kirchen und Kommunen – Gesellschaft gemeinsam gestalten.“

Der SPD-Ortsverein Oberes Zabergäu und unser Landtagsabgeordneter Ingo Rust MdL weisen bereits heute auf den diesjährigen Bietigheimer Tag hin, der unter der Überschrift „Kirchen und Kommunen – Gesellschaft gemeinsam gestalten.“ stattfinden wird. Ingo Rust MdL betont,

dass bei der bereits zum 88. Mal stattfindenden jährlichen Veranstaltung von SPD und Evange-lischer Kirche, wieder einmal hochrangige Re-ferenten zu Gast sein werden. Neben dem Ulmer Oberbürgermeister und baden-württembergischen Städtetagspräsidenten Ivo Gönner konnte auch Prälat i. R. Paul Dieterich als Referent gewonnen werden.

„Zwischen Kirchen und Kommunen gibt es viele Bezugspunkte, die die Menschen direkt berühren – von den Kindergärten, über die Diakonie, die Behindertenhilfe bis hin zur Altenpflege. Daher ist es besonders wichtig, sich diesem Thema verstärkt anzunehmen,“ so Rust.

Der Bietigheimer Tag 2009 findet am Sonntag, 26. April 2009, um 10 Uhr, in der evangelischen Stadtkirche Bietigheim statt. Nach dem Gottesdienst und der Predigt durch Prälat i. R. Dieterich wird der Ulmer Oberbürgermeister ein Re-ferat zum Thema halten. Im Anschluss findet eine Podiumsdiskussion im Gemeindehaus Schwätzgässle statt.

Bürgerbüro von Ingo Rust MdL geöffnet

Das Bürgerbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust MdL (Auensteiner Str. 1 in Abstatt) hat von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr ge-öffnet, Termine mit Ingo Rust MdL nach Verein-barung. Telefonisch können Sie das Bürgerbüro unter 07062/267878 erreichen, per Fax unter 07062/267924 oder per E-Mail post@ingorust.de.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage unseres Abgeordneten unter www.ingo-rust.de. Dort können Sie bei Interesse auch den Newsletter mit Landtagsinfor-mationen abonnieren. rosch

FDP DIE LIBERALEN ORTSVERBAND ZABERGÄU

www.fdp-zabergaeu.de.vu

Neujahrsempfang am Mittwoch, 4.2.2009, um 20.00 Uhr in der Volksbank Heilbronn eG Allee 20, Heilbronn

Es sprechen:

Staatssekretär im Wirtschaftsministerium
Richard Drautz

Vorsitzender FDP Kreisverband Heilbronn

Nico Weinmann

Vorsitzender FDP/FW-Fraktion Gemeinderat Heilbronn

Christopher Knaf

FDP-Europakandidat im Stadt- und Landkreis Heilbronn

„EUROPA hat die Wahl“

Dr. Silvana Koch-Mehrin, MdEP

Vorsitzende der FDP im Europäischen Parlament
Michael Link, MdB

Vorsitzender FDP Stadtverband Heilbronn

Im Anschluss wird zum Empfang gebeten!

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde mit Ihrer Landtagsabge-ordneten Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch

Stets um Bürgernähe bemüht und aktiv zeigt sich die CDU Abgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch in ihrem Wahlkreis. Für alle Mitbürger wird deshalb in regelmäßigen Abständen in zentralen Orten eine Bürgersprechstunde statt-finden.

Der nächste Sprechtag in Eppingen ist am **Freitag, 6. Februar 2009, von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Eppingen, Besprechungsraum 113 im 1. OG, Marktplatz 3.**

In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter Tel. 07131/701541, Fax 07131/797052

Unsere Bürozeiten: Mo. – Do. 8:00 bis 14:00 Uhr, Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr.

Sie können uns auch gerne ein E-Mail schicken unter: info@gurr-hirsch.de

Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch

Die CDU-Abgeordnete des Wahlkreises Eppingen, Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, lädt alle interessierten Bürger ein zum

CDU-Bürgerempfang für das Jahr 2009.

Wir freuen uns, in diesem Jahr als Hauptredner den Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen begrüßen zu dürfen, Herrn Ministerpräsident Stanislaw Tillich, MdL, am Samstag, 7. Februar 2009, 11:00 Uhr im Unternehmen „Agria-IndustriePark“, Bittelbronner Str. 42 – 44, 74219 Möckmühl.

Unser Kreisverband hat immer schon ein sehr gutes Verhältnis zu unseren Freunden in Sachsen. Der Ministerpräsident wird uns über die Entwicklung des „Musterländle im Osten“ berichten.

Im Mittelpunkt steht außerdem noch der Gedankenaustausch mit zahlreichen Abgeordneten, Mandats- und Funktionsträger.

Wie immer ist für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung bestens gesorgt. Natürlich bieten wir auch diesmal eine Kinderbetreuung an. Anmeldungen bei der CDU-Kreisgeschäftsstelle in Heilbronn, Tel. 07131/98242-0, Fax 07131/ 98242-42, E-Mail: josef.reichl@cdu-heilbronn.de

Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger, MdB, am Mittwoch, 04. Februar 2009

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger findet am Mittwoch, 04. Februar 2009, von 14:30 bis 16:30 Uhr im Wahlkreisbüro in der Pleidelsheimer Str. 11 in Bietigheim statt. Die Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, sich mit ihren Sorgen und Problemen aber auch mit Anregungen direkt an Eberhard Gienger zu wenden. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro, Telefon 07142/918991, Fax 07142/918993 oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Kreisverband Heilbronn

Lokal handeln! – Klimaschutz in der Kommune
am Samstag, 31.01.2009, von 10.30 bis 16.00 Uhr im Haus des Landtags, Konrad-Adenauer-Straße 3, 70173 Stuttgart.

Nach den jüngsten Zahlen der UN sind die Treibhausgasemissionen der Industrieländer seit

dem Jahr 2000 nicht gesunken, sondern um 2,3 % gestiegen! Es ist allerhöchste Zeit für Taten. Global denken, lokal handeln: Die Kommunen können viel für das Klima tun. Von der energetischen Gebäudesanierung über die Produktion Erneuerbarer Energien bis zu einer Siedlungsplanung, die lange Wege mit dem Auto überflüssig macht. Vor Ort können die Bürgerinnen und Bürger zu echten Klimaschützer/-innen werden! Wir laden Sie herzlich ein, neue Ideen für mehr Klimaschutz in unseren Kommunen kennen zu lernen und mit uns und unseren spannenden Gästen darüber zu diskutieren. Eingeladen sind u. a. Winfried Kretschmann (MdL, Fraktionsvorsitzender Grüne im Landtag) sowie Boris Palmer (OB Tübingen) und Dieter Salomon (OB Freiburg). Für eine Diskussion am Nachmittag hat die baden-württembergische Umweltministerin Tanja Gönner zugesagt.

Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 0711/2063-683, Fax 0711/2063-660 oder post@gruene.landtag-bw.de.

NPD ORTSBEREICH ZABERGÄU



www.npd-hn.de

Veranstaltungshinweis

Am Samstag, dem 31.1.2009, findet innerhalb einer gastronomischen Lokalität in Brackenheim die Wahl des Kandidaten unseres Wahlkreises für die Bundestagswahl 2009 statt.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung können unter der Telefon-Nr. 07135/4893, erfragt werden. Siegfried Gärtner